

KURZANLEITUNG

SMART HANDLE SNAP IN

Instruction leaflet for snap-in Smart Handle · Notice
d'accompagnement de la Smart Handle – SnapIn · Bijs-
luiter Smart Handle SnapIn · Folleto de instrucciones del
Smart Handle con montaje SnapIn · Foglio di istruzioni
Smart Handle SnapIn

INHALTSVERZEICHNIS.

5	Inhalt.
5	Benötigte Werkzeuge zur Montage (nicht beiliegend).
5	Wichtige Hinweise.
6	Hinweise Montage.
6	Montage Smart Handle.
7	Montage Smart Handle WP.
8	Optisches (SC) / Akustisches Feedback.
8	Demontage.
9	Batteriewechsel Smart Handle .WP und .SC.WP.
9	Batteriewechsel Smart Handle SC.

TABLE OF CONTENTS.

10	Contents:
10	Tools required for assembly (not enclosed).
10	Important information.
11	Assembly information.
11	Assembly Smart Handle.
12	Smart Handle WP assembly.
13	Optical (SC) / acoustic feedback.
13	Disassembly.
13	Changing batteries Smart Handle .WP and .SC.WP.
14	Changing batteries in the Smart Handle SC.

SOMMAIRE.

14	Contenu .
14	Outils nécessaires au montage (non fournis) .
14	Remarques importantes .
15	Consignes de montage .
16	Montage de la Smart Handle .
17	Montage de la Smart Handle WP .
17	Réaction optique (SC) / acoustique .
18	Démontage .
18	Remplacement des piles de la Smart Handle .WP / .SC.WP.
19	Remplacement des piles de la Smart Handle SC .

INHOUDSOPGAVE.

19	Inhoud.
19	Benodigd gereedschap voor de montage (niet bijgesloten).
19	Belangrijke informatie.
20	Aanwijzingen montage.
21	Montage Smart Handle.
22	Montage Smart Handle WP.
22	Optische (SC) / akoestische feedback.
23	Demontage.
23	Batterijen vervangen van Smart Handle .WP / .SC.WP.
23	Batterijen vervangen van Smart Handle SC.

ÌNDICE .

24	Contenido.
24	Herramientas necesarias para el montaje (no incluidas).
24	Notas importantes.
25	Instrucciones sobre el montaje.
25	Montaje del Smart Handle.
26	Montaje del SmartHandle WP.
27	Señales ópticas (SC) / acústicas.
27	Desmontaje.
28	Cambiar las baterías del Smart Handle .WP y .SC.WP.
28	Cambiar las baterías del Smart Handle SC.

INDICE.

28	Contenuto.
28	Strumenti necessari per il montaggio (non forniti).
29	Informazioni importanti
29	Indicazioni per il montaggio.
30	Montaggio Smart Handle.
31	Montaggio SmartHandle WP.
32	Feedback ottico (SC) / acustico.
32	Smontaggio.
32	Sostituzione delle batterie Nella Smart Handle .WP e .SC.WP.
33	Sostituzione delle batterie nella Smart Handle SC.

34 **ABBILDUNGEN · PICTURES · IMAGE · FOTO · IMAGEN · IMMAGINE.**

INHALT.

- 2x Cover
- 2x Abdeckung
- 1x Außenbeschlag inkl. Drücker
- 1x Innenbeschlag
- 1x PZ-Abdeckung (nur bei 9 mm)
- 1x Drücker für Innenbeschlag (inkl. Inbusschraube)
- 1x Befestigungsschraube
- 1x Adapter für British Oval Einsteckschlösser (optional)
- 1x Beipackzettel
- 1x Werkzeug Demontage Abdeckung und Batteriewechsel

BENÖTIGTE WERKZEUGE ZUR MONTAGE (NICHT BEILIEGEND).

- Inbusschlüssel für Drückermontage (Schlüsselweite 3 mm)
- Optional: Sicherungsringzange 3-10 mm (für Anpassung DIN links / DIN rechts)
- 1x Kreuzschlitzschraubendreher (Akkuschrauber vorteilhaft)

WICHTIGE HINWEISE.

- Der Einbau und der Batteriewechsel dürfen nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden!
- SmartHandle nicht mit Öl, Farbe oder Säuren in Verbindung bringen!
- Es sind nur Batterien zu verwenden, welche von SimonsVoss freigegeben sind!
- Die im digitalen SmartHandle 3062 eingesetzten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsfahrgefahr darstellen! Die Batterien nicht aufladen, öffnen, erhitzen oder verbrennen! Nicht kurzschließen!
- Alte bzw. verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen und nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren!
- Ein Vertauschen der Polarität der Batterien kann zu Beschädigungen des SmartHandles führen!
- Bei einem Batteriewechsel immer alle Batterien erneuern!
- Bei einem Batteriewechsel die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen berühren. Verwenden Sie hierzu saubere und fettfreie Handschuhe.
- Das SmartHandle muss mit zwei Batterien betrieben werden!
- Das SmartHandle-SC muss mit vier Batterien betrieben werden!
- Das SmartHandle WP / SmartHandle-SC WP muss mit zwei Batterien betrieben werden.
- Beim Batteriewechsel darauf achten, dass die Elektronik bzw. Elektroniken hierbei nicht z.B. mechanisch belastet werden bzw. anderweitig zu Schaden kommen.
- Die Aktiv-Elektronikseite darf nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.
- An der Außenhaut bzw. wenn die Außenseite z.B. mit Feuchtigkeit in Berührung kommen kann, ist die Variante .WP zu verwenden. Hierbei werden die Kabelanschlüsse/Stecker alle in den Innenbereich gezogen. Siehe hierzu „Montage SmartHandle WP“.
- Nicht an den Kabeln ziehen, beim Lösen von Steckverbindungen an den Steckern anfassen und diese vorsichtig entrasten.
- Die Montage des Smart Handles kann bei Einsteckschlössern mit Klemmnuss etwas schwergängig sein. Auf keinen Fall die Klemmnuss mechanisch bearbeiten (z.B. mit einer Feile o.ä.), da der Drücker ansonsten seine passgenaue Führung verliert.
- Bei Verwendung des SmartHandles an feuerhemmenden Türen unbedingt darauf achten, dass die PZ-Abdeckung auf den SnapIn aufgeschoben ist.
- Zur Demontage bzw. beim Batteriewechsel ausschließlich das Montagewerkzeug von SimonsVoss verwenden.
- Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage übernimmt die SimonsVoss Technologies AG keine Haftung.
- Durch fehlerhaft installierte oder programmierte SmartHandle kann der Zugang durch eine Tür versperrt werden. Für die Folgen fehlerhafter Installationen, wie nicht möglicher Zugang zu verletzten Personen, Sachschäden oder andere Schäden, haftet die SimonsVoss Technologies AG nicht.
- Das Smart Handle wirkt ausschließlich auf die Falle des Einsteckschlusses.
- Um die Tür versicherungstechnisch zu verschließen, ist ein selbstverriegelndes Panikschloss (SVP-Schloss) zu verwenden.

- Das SimonsVoss SmartHandle darf nur für den vorgesehenen Zweck, das Öffnen und Schließen von Türen, genutzt werden. Ein anderer Gebrauch ist nicht zulässig.
- Bei Verwendung in Kombination mit Panikschlössern ist nach dem Einbau unbedingt sicherzustellen, dass sich alle Teile des Verschlusses in einem betriebsbereiten Zustand befinden und die Panikfunktion des Einsteckschlusses gewährleistet ist.
- Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen werden.
- Die Dokumentation wurde nach bestem Wissen erstellt, evtl. Fehler können aber nicht ausgeschlossen werden. Hierfür kann keine Haftung übernommen werden.
- Sollten Abweichungen von Inhalten in Fremdsprachenversionen der Dokumentation bestehen, gilt im Zweifelsfalle das deutsche Original.

HINWEISE MONTAGE.

Die Batterien sind bei Lieferung bereits eingebaut!

- Bei der Installation des digitalen SmartHandle 3062 ist darauf zu achten, dass sich keine niederfrequenten Störquellen im Umkreis befinden.
- SmartHandle sollten mindestens im Abstand von 0,5 m voneinander entfernt montiert werden, SmartRelais bzw. Scharfschalteneinheiten im Abstand von 1,5 m.
- Das SmartHandle muss bündig an der Tür anliegen. Unbedingt auf eine vorschriftsmäßige Montage achten, damit die Stabilität und Haltbarkeit des Produktes gewährt ist.
- Bei der Montage auf keinen Fall gegen Teile des SmartHandle schlagen.
- Beide Abdeckungen der Cover sind mit einer Clipvorrichtung verschlossen. Diese dürfen ausschließlich mit dem SimonsVoss Montagewerkzeug demontiert werden.
- SnapIn: Bei FH-Türen (9 mm Vierkant) unbedingt darauf achten, dass die mitgelieferte PZ-Abdeckung beim Innenbeschlag auf den SnapIn-Mechanismus aufgeschoben ist.
- Falls die Außenseite des SmartHandles mit Feuchtigkeit etc. in Berührung kommen kann, ist immer die WP-Variante zu verwenden.
- SmartHandle vor dem Einbau programmieren! Die G1-SmartHandle werden ab Werk im „Lagermodus“ geliefert und können vor der Erstprogrammierung nicht mit einem Transponder betätigt werden!
- Die Montage des SmartHandles kann bei Einsteckschlössern mit Klemmnuss etwas schwergängig sein. Auf keinen Fall die Klemmnuss mechanisch bearbeiten (z.B. mit einer Feile o.ä.), da der Drücker ansonsten seine passgenaue Führung verliert.
- Bei der Installation darauf achten, dass die Kabel nicht gequetscht werden bzw. auf Spannung in der Tür verbaut werden.

MONTAGE SMART HANDLE.

1. Optional: Drücker / Rosetten / Beschläge etc., welche an der Tür angebracht sind, demontieren.
2. Optional: Einsteckschloss in der Tür befestigen.
3. Das SmartHandle wird teilmontiert geliefert, zur Demontage bitte unter „Demontage“ schauen und die Schritte 7-11 durchführen.
4. Je nachdem, ob es sich um eine DIN links oder DIN rechts Tür handelt, den Drücker am Außenbeschlag durch Drehung in die horizontale Position bringen. Auf einen festen Sitz des Adapters achten, damit der Drücker einen guten Halt aufweist (siehe Abbildung 1):
 - a. Drücker in die entsprechende horizontale Position bringen
 - b. Adapter in Außenbeschlag befestigen, diesen dabei so weit wie möglich in die entsprechende Aussparung schieben. Hierbei muss die Nase immer in der 6 Uhr Position nach unten schauen.
 - c. Den Adapter mit dem Sprengring unter Zuhilfenahme der Sicherungsringzange sichern
5. Optional: Bei einem SmartHandle für British Oval Einsteckschlösser bitte den beiliegenden Adapter auf den SnapIn Mechanismus des Innenbeschlages schieben.
6. Optional: Bei einem Schloss mit 8,5 mm bzw. 10 mm Vierkant die entsprechende Hülse (8 mm -> 8,5 mm bzw. 8 mm -> 10 mm) von Innen durch die Nussöffnung des Einsteckschlusses schieben.
7. Optional: Bei FH-Türen (9 mm Vierkant) unbedingt darauf achten, dass die mitgelieferte PZ-Abdeckung beim Innenbeschlag auf den SnapIn-Mechanismus aufgeschoben ist.
8. Das 3-polige Kabel des Innenbeschlages in den SnapIn Mechanismus schieben. Somit werden diese bei der Montage gegen äußerliche Einwirkungen geschützt (Abbildung 2).
9. Die Montage des Innenbeschlages erfolgt von der Innenseite der Tür. Durch gleichzeitiges durchschieben des Vierkantigen durch die Nussaufnahme und des SnapIn Mechanismus durch die Euro-PZ/Swiss-Round/

- British Oval Öffnung des Einsteckschlusses wird der Innenbeschlag an der Tür befestigt.
10. Innenbeschlag soweit durchschieben, dass dieser bündig an der Tür anliegt.
 11. Die Kabel aus dem SnapIn Mechanismus entnehmen, damit diese frei aus der Tür schauen und nicht beschädigt werden (Abbildung 3).
 12. Die Montage des Außenbeschlages erfolgt von der Außenseite der Tür. Gleichzeitig die Nuss des Außenbeschlages auf den Vierkant und den SnapIn Mechanismus des Außenbeschlages in den SnapIn des Innenbeschlages schieben.
 13. Außenbeschlag bis ca. 1 cm Entfernung an die Tür schieben.
 14. Das 3-polige Kabel des Innenbeschlages durch das Langloch des Außenbeschlages schieben. Bitte hierbei nicht am Kabel ziehen (Abbildung 3).
 15. Das 3-polige Kabel des Innenbeschlages mit dem 3-poligen Kabel des Außenbeschlages verbinden. Dieses kann nur in eine Richtung eingesteckt werden. Bitte hierbei nicht an den Kabeln ziehen, sondern nur die Steckverbindung vorsichtig verrasten.
 16. Das 2-polige Kabel des Außenbeschlages kann frei hängen, darf aber bei Montage des Außencovers nicht gequetscht werden. Bitte nicht am Kabel ziehen.
 17. Außen- und Innenbeschlag zusammendrücken, so dass beide bündig an der Tür anliegen.
 18. Befestigungsschraube von der Innenseite der Tür durch den SnapIn Mechanismus schieben und handfest (ca. 5 – 7 Nm) anziehen (Abbildung 4).
 19. Auf Leichtgängigkeit des Außendrückers prüfen, ansonsten liegt evtl ein Problem mit dem Schloss oder ein Montagefehler vor. Im Zweifelsfall Komponenten demontieren und wieder bei Punkt 7 beginnen.
 20. Innendrücker auf die Befestigung des Innenbeschlages bis zum Anschlag aufschieben.
 21. Inbusschraube des Innendrückers handfest anziehen, so dass dieser bündig mit dem Drücker abschließt.
 22. Cover über den Innendrücker schieben, so dass das Cover bündig an der Tür anliegt (Cover ist nicht symmetrisch, bitte auf die Kennzeichnung achten, Abbildung 5).
 23. Die Abdeckung des Covers über den Drücker schieben und diese vorsichtig in das Cover einklicken.
 24. Cover über den Aussendrücker schieben, so dass dieser bündig an der Tür anliegt (Cover ist nicht symmetrisch, bitte auf die Kennzeichnung achten, Abbildung 5).
 25. Die Abdeckung des Außencovers über den Drücker schieben und diese vorsichtig in das Cover einklicken.

MONTAGE SMART HANDLE WP.

1. Optional: Drücker / Rosetten / Beschläge etc. welche an der Tür angebracht sind demontieren.
2. Optional: Einsteckschloss in der Tür befestigen
3. Das Smart Handle wird teilmontiert geliefert, zur Demontage bitte im Kapitel „Demontage SnapIn“ schauen und die Schritte 7-11 durchführen.
4. Je nachdem ob es sich um eine DIN links oder DIN rechts Tür handelt, den Drücker am Außenbeschlag durch Drehung in die horizontale Position bringen. Auf einen festen Sitz des Adapters achten, damit der Drücker einen guten Halt aufweist (siehe Abbildung, Bild nur exemplarisch):
 - a. Drücker in die entsprechende horizontale Position bringen
 - b. Adapter in Außenbeschlag befestigen, diesen dabei so weit wie möglich in die entsprechende Aussparung schieben. Hierbei muss die Nase immer in der 6 Uhr Position nach unten schauen.
 - c. Den Adapter mit dem Sprengring unter Zuhilfenahme der Sicherungsringzange sichern
5. Optional: Bei einem Smart Handle für British Oval Einsteckschlösser bitte den beiliegenden Adapter auf den SnapIn Mechanismus des Innenbeschlages schieben.
6. Optional: Bei einem Schloss mit 8,5 mm bzw. 10 mm Vierkant die entsprechende Hülse (8 mm -> 8,5 mm bzw. 8 mm -> 10 mm) von innen durch die Nussöffnung des Einsteckschlusses schieben.
7. Optional: Bei FH-Türen (9 mm Vierkant) unbedingt darauf achten, dass die mitgelieferte PZ-Abdeckung beim Innenbeschlag auf dem SnapIn-Mechanismus aufgeschoben ist.
8. Das Kabel am Außenbeschlag von der Außenseite durch die PZ-/SR-/BO-Öffnung des Einsteckschlusses schieben.
9. Anschließend den Innenbeschlag durch gleichzeitiges durchschieben des Vierkantes durch die Nussaufnahme und des SnapIn Mechanismus durch die PZ/Swiss-Round/British Oval Öffnung des Einsteckschlusses durch die Tür schieben, so dass dieser bündig an der Tür anliegt. Hierbei darauf achten das das Kabel nicht gequetscht oder gekickt wird.
10. Gleichzeitig die Nuss des Außendrückers auf den Vierkant des Innenbeschlages und den SnapIn-Mechanismus des Außenbeschlag in den SnapIn des Innenbeschlages schieben, dass dieser ebenfalls bündig an der Tür anliegt.
11. Außen- und Innenbeschlag zusammendrücken, sodass beide bündig an der Tür anliegen.
12. Auf Leichtgängigkeit des Außendrückers prüfen, ansonsten liegt eventuell ein Problem mit dem Einsteckschloss oder ein Montagefehler vor. Im Zweifelsfall Komponenten demontieren und wieder bei Punkt 7 beginnen.

13. Befestigungsschraube von der Innenseite der Tür durch den SnapIn Mechanismus schieben und handfest (ca. 5 – 7 Nm) anziehen (siehe Abbildung).
14. Das 2-polige Kabel des Außenbeschlages mit dem 2-poligen Kabel des Innenbeschlages verbinden. Dieses kann nur in eine Richtung eingesteckt werden. Bitte hierbei nicht an den Kabeln ziehen, sondern nur die Steckverbindung vorsichtig verrasten.
15. Das 2-polige Kabel des Innenbeschlages kann frei hängen, darf aber bei Montage nicht gequetscht oder geknickt werden. Bitte nicht am Kabel ziehen, dieses dient optional zum Anschluss der WaveNet-Platine.
16. Innendrücker auf das Innenrohr bis zum Anschlag aufschieben.
17. Inbusschraube des Innendrückers handfest (ca. 5 – 7 Nm) anziehen.
18. Cover über den Innendrücker schieben, sodass das Cover bündig an der Tür anliegt (Cover ist nicht symmetrisch, bitte auf die Kennzeichnung achten, Abbildung 5).
19. Die Abdeckung des Covers über den Drücker schieben und diese vorsichtig in das Cover einklicken.
20. Cover über den Aussendrücker schieben, sodass dieser bündig an der Tür anliegt (Cover ist nicht symmetrisch, bitte auf die Kennzeichnung achten, siehe Abbildung Schritt 20).
21. Die Abdeckung des Außencovers über den Drücker schieben und diese vorsichtig in das Cover einklicken.

OPTISCHES (SC) / AKUSTISCHES FEEDBACK.

- 2 kurze Töne / (SC-Smart Handle: LED blinkt 2x kurz blau) vor dem Einkuppeln und ein kurzer Ton nach dem Auskuppeln: signalisiert normale Betätigung.
- Warnstufe 1 - Schwache Batterien: Acht kurze Töne vor dem Einkuppeln (SC-Smart Handle: LED blinkt 8x kurz rot). Batterien sind bald leer. Batterien im SmartHandle wechseln!
- Warnstufe 2 - Extrem, schwache Batterien: 30 Sekunden lang acht kurze Töne mit jeweils einer Sekunde Pause (SC-Smart Handle: LED blinkt 30 Sekunden lang 2x kurz rot) = Notbatteriewarnung: Batterien sind extrem entladen. SOFORT die Batterien im SmartHandle wechseln!
- Smart Handle: Nach erstmaligem Auftreten der Warnstufe 2 können noch ca. 50 Öffnungen mit einem Transponder durchgeführt werden.
- Smart Handle SC: Nach erstmaligem Auftreten der Warnstufe 2 können noch bis zu 200 Öffnungen durchgeführt werden.
- Nach Erreichen dieser Öffnungsanzahl bzw. nach ca. 4 Wochen (SC SmartHandle ca. 2 Wochen) wechselt das Smart Handle automatisch in den Freeze-Mode. Ab dieser Warnstufe kann das SmartHandle nur noch mit einem SimonsVoss Programmiergerät bzw. mittels eines G2-Batteriewechsel-Transponders angesprochen werden (Näheres hierzu im Handbuch SmartHandle).
- 8 kurze Töne nach dem Auskuppeln: Weist darauf hin, dass die Transponderbatterie leer ist. Transponderbatterie muss gewechselt werden!

DEMONTAGE.

1. Mit dem mitgelieferten Werkzeug von unten vorsichtig in die Abdeckung des Außencovers eingreifen und die Abdeckung entriegeln.
2. Abdeckung des Außencovers über den Drücker schieben und abnehmen.
3. Außencover abnehmen.
4. Mit dem mitgelieferten Werkzeug von unten vorsichtig in die Abdeckung des Innencovers eingreifen und die Abdeckung entriegeln.
5. Abdeckung des Innencovers über den Drücker schieben und abnehmen.
6. Innencover abnehmen.
7. Das 3-polige Kabel des Innenbeschlages vom 3-poligen Kabel des Außenbeschlages trennen.
8. Befestigungsschraube von der Innenseite der Tür ca. 1 cm herausschrauben.
9. Um die Verspannung des SnapIn Mechanismus zu lösen, mit einem weichen Gegenstand auf die Befestigungsschraube klopfen.
10. Befestigungsschraube komplett herausschrauben.
11. Innen- und Außenbeschlag festhalten und gleichzeitig vorsichtig von der Tür wegziehen und das Kabel vorsichtig durch die Tür ziehen.
12. Bei Bedarf die Inbusschraube des Innendrückers losschrauben (bitte nur soweit herausschrauben, dass die Schraube im Drücker gefangen bleibt).
13. Innendrücker vom Innenbeschlag abziehen.

BATTERIEWECHSEL SMART HANDLE .WP UND .SC.WP.

1. Batteriewechsel-Tool von unten in die Abdeckung des Innenbeschlages schieben.
2. Abdeckung entrasten und vorsichtig Richtung Drücker schieben.
3. Innencover ebenfalls Richtung Drücker schieben.
4. Elektronik vorsichtig entrasten, wegklappen und beide Batterien aus der Halterung ziehen.
5. Die neuen Batterien mit den Pluspolen zueinander gleichzeitig in die Halterung schieben (Batterien bitte zügig wechseln). Die neuen Batterien nur mit sauberen und fettfreien Handschuhen berühren!
6. Elektronik einklappen und verrasten.
7. Mit dem Werkzeug den Schieber an der Innenseite der Abdeckung wieder auf die Grundposition zurückschieben. Ansonsten kann die Abdeckung nicht mehr verrastet werden.
8. Innencover wieder aufschieben, so dass dieses bündig an der Tür anliegt.
9. Abdeckung aufschieben und im Innencover verrasten.

BATTERIEWECHSEL SMART HANDLE SC.

Beim SmartHandle SC sind zusätzlich zu den Batterien im Innenbeschlag (siehe hierzu „Batteriewechsel“) weitere Batterien im Außenbeschlag untergebracht. Bitte unbedingt immer alle Batterien erneuern.

1. Batteriewechsel-Tool von unten in die Abdeckung des Außenbeschlages schieben.
2. Abdeckung entrasten und vorsichtig Richtung Drücker schieben.
3. Außencover ebenfalls Richtung Drücker schieben.
4. Elektronik vorsichtig entrasten, wegklappen und beide Batterien aus der Halterung ziehen.
5. Die neuen Batterien mit den Pluspolen zueinander gleichzeitig in die Halterung schieben (Batterien bitte zügig wechseln). Die neuen Batterien nur mit sauberen und fettfreien Handschuhen berühren!
6. Elektronik einklappen und verrasten.
7. Mit dem Werkzeug den Schieber an der Innenseite der Abdeckung wieder auf die Grundposition zurückschieben. Ansonsten kann die Abdeckung nicht mehr verrastet werden.
8. Außencover wieder aufschieben, so dass dieses bündig an der Tür anliegt.
9. Abdeckung aufschieben und im Außencover verrasten.

CONTENTS.

- 2x cover
- 2x guard
- 1x outer fitting incl. handle
- 1x inner fitting
- 1x profile cylinder cover (for 9 mm only)
- 1x handle for inner fitting (incl. socket head screw)
- 1x fixing screw
- 1x adapter for British Oval mortise lock (optional)
- 1x instruction leaflet
- 1x tool for removing guard and changing batteries

TOOLS REQUIRED FOR ASSEMBLY (NOT ENCLOSED).

- Socket head wrench for assembling handle (width across flat 3 mm)
- Optional: 3-10 mm circlip pliers (for DIN left / DIN right adaptation)
- Phillips screwdriver (cordless screwdriver recommended)

IMPORTANT INFORMATION.

- Only trained specialists may perform installation and battery changes!
- Do not allow SmartHandle to come into contact with oil, paint or acids!
- Only use batteries approved by SimonsVoss!
- The batteries used in the SmartHandle 3062 may pose a fire or combustion hazard if used incorrectly! Do not charge, open, heat or burn the batteries. Do not short-circuit them!
- Dispose of old or used batteries properly and keep them out of reach of children!
- Changing the polarity of the batteries can damage the SmartHandle!
- Always replace all batteries when performing a battery change!
- Do not touch the contacts of new batteries with your bare hands when performing a battery change. Use clean gloves that are free from grease for this purpose.
- The SmartHandle must be operated with two batteries!
- The SmartHandle SC must be operated with four batteries!
- The SmartHandle WP/ SmartHandle – SC WP must be operated with two batteries.
- When changing batteries please ensure that the electronics and electronic parts are not subjected to mechanical strain or any other type of damage.
- The active electronics side must not come into contact with moisture.
- The .WP version must be used when the SmartHandle is used on the external perimeter or when it may come into contact with moisture. In this case the cable connections/plugs are drawn through to the inner area. Please refer to "SmartHandle WP assembly" for more information.
- Do not pull the cable. When loosening plug connections, hold the plugs and carefully disengage them.
- It can be rather difficult to install the SmartHandle on mortise locks with clamping nuts. Under no circumstances should you machine the clamping nut (e.g. with a file or similar tool), otherwise the handle will lose its custom-fit guide.
- When using the SmartHandle on fire-retardant doors, care must be taken to ensure that the profile cylinder cover is slid onto the SnapIn.
- Only use the SimonsVoss assembly tool for disassembly work or to change batteries.
- SimonsVoss Technologies AG shall assume no liability for damage to doors or components caused by incorrect assembly.
- Access through a door may be denied if SmartHandles are installed or programmed incorrectly. SimonsVoss Technologies AG assumes no liability for the consequences of incorrect installation, such as denied access to injured persons, damage to property or any other form of damage.
- The SmartHandle only works on the latch of the mortise lock.
- It is necessary to use a self-locking panic lock in order to ensure that the door will lock in accordance with insurance requirements.
- Only use the SimonsVoss SmartHandle for its intended purpose – to open and close doors. No other use is permitted.
- If using the SmartHandle in combination with panic locks, after installation ensure that all parts of the lock are ready for use and that the panic function of the mortise lock works.

- We reserve the right to make changes and technical improvements.
- This documentation was compiled to the best of our knowledge, but we cannot rule out the possibility of errors. We shall accept no liability for this.
- If there are deviations in the content of foreign language versions of documentation, the original German version shall apply in the event of any doubt.
- Please ensure that you do not crush the cables during installation and that they are not installed under strain in the door.

ASSEMBLY INFORMATION.

The batteries are already installed when supplied!

- When installing the SmartHandle 3062, ensure that there are no low-frequency sources of interference in the surrounding area.
- SmartHandles should be fitted at least 0.5 m away from other SmartHandles and 1.5 m away from SmartRelais and/or activation units.
- The SmartHandle handle must be flush with the door. Assembly must be performed properly to guarantee the product's stability and durability.
- Do not strike parts of the SmartHandle during assembly.
- Both of the guards are locked with a clip fixture. They may only be removed using the SimonsVoss assembly tool.
- SnapIn: with fire-retardant doors (9 mm square) care must be taken to ensure that the profile cylinder cover supplied is slid onto the SnapIn mechanism for the inner fitting.
- The WP version must always be used if the outside of the SmartHandle is likely to come into contact with moisture etc.
- Programme SmartHandles before installing them! SmartHandles G1 are supplied in "storage mode" ex works and cannot be actuated with a transponder before initial programming!
- It can be rather difficult to install the SmartHandle on mortise locks with clamping nuts. Under no circumstances should you machine the clamping nut (e.g. with a file or similar tool), otherwise the handle will lose its custom-fit guide.

ASSEMBLY SMART HANDLE.

1. Optional: remove handles / collars / fittings etc. fitted to the door.
2. Optional: fasten mortise lock in door
3. The SmartHandle is supplied in a partly assembled state. For disassembly, please refer to the "Disassembly" section and perform steps 7-11.
4. Turn to move the handle on the outer fitting into the appropriate horizontal position for a DIN left or DIN right door. Ensure that the adapter is secure, such that the handle is fixed (see figure 1):
 - a. Move handle into appropriate horizontal position
 - b. Fit adapter in outer fitting. Slide it as far as possible into the corresponding recess. The projection must always be facing downwards in the 6 o'clock position.
 - c. Secure adapter with circlip using circlip pliers
5. Optional: if you're using a SmartHandle for British Oval mortise locks, slide adapter provided on to snap-in mechanism of inner fitting.
6. Optional: For a lock with an 8.5 mm or 10 mm square, slide the appropriate sleeve (8 mm -> 8.5 mm or 8 mm -> 10 mm) from inside through the latch opening of the mortise lock.
7. Optional: with fire-retardant doors (9 mm square) care must be taken to ensure that the profile cylinder cover supplied is slid onto the SnapIn mechanism for the inner fitting.
8. Slide 3-pin cable of inner fitting into snap-in mechanism. These parts are then protected from external influences during assembly (figure 2).
9. Assemble inner fitting on inside of door. Fasten inner fitting to door by sliding square end through latch holder and snap-in mechanism through Euro profile cylinder/Swiss Round/British Oval opening of mortise lock at the same time.
10. Slide inner fitting through until it is flush with the door.
11. Remove cables from snap-in mechanism such that they are free from the door and are not damaged (fig. 3).
12. Assemble outer fitting from outside of door. At the same time, slide latch of outer fitting on to square end and snap-in mechanism of outer fitting into snap-in of inner fitting.
13. Slide outer fitting until it is approx. 1 cm away from the door.

14. Slide 3-pin cable of inner fitting through slot of outer fitting. Do not pull the cable (figure 3).
15. Connect 3-pin cable of inner fitting to 3-pin cable of outer fitting. It can only be inserted in one direction. Do not pull the cables; instead, carefully snap plug connection into place.
16. The 2-pin cable of the outer fitting can hang freely, but must not be crushed when the outer cover is assembled. Do not pull the cable.
17. Press outer and inner fitting together such that they are both flush with the door.
18. From inside of door, slide fixing screw through snap-in mechanism and tighten by hand (approx. 5 – 7 Nm) (figure 4).
19. Make sure that the outer handle can move freely, otherwise this may cause a problem with the lock or an assembly error. If in doubt, remove components and start again from point 7.
20. Slide inner handle onto fastener of fitting as far as the stop.
21. Tighten socket head screw of inner fitting by hand, such that it ends flush with the handle.
22. Slide cover over inner handle such that it is flush with the door (cover is not symmetrical, please note the marking, figure 5).
23. Slide cover guard over handle and carefully click it into the cover.
24. Slide cover over outer handle such that it is flush with the door (cover is not symmetrical, please note the marking, figure 5).
25. Slide guard of outer cover over the handle and carefully click it into the cover

SMART HANDLE WP ASSEMBLY.

1. Optional: remove handles / collars / fittings etc. fitted to the door.
2. Optional: fasten mortise lock in door
3. The SmartHandle is supplied in a partly assembled state. For disassembly, please refer to the "Disassembly – SnapIn" section and perform steps 7-11.
4. Turn to move the handle on the outer fitting into the appropriate horizontal position for a DIN left or DIN right door. Ensure that the adapter is secure, such that the handle is fixed (see figure, the picture is intended as an example only):
 - a. Move the handle into the appropriate horizontal position
 - b. Fit the adapter in the outer fitting. Slide it as far as possible into the corresponding recess. The projection must always be facing downwards in the 6 o'clock position.
 - c. Secure the adapter with a circlip using circlip pliers
5. Optional: if you are using a SmartHandle for British Oval mortise locks, slide the adapter provided onto the SnapIn mechanism of the inner fitting.
6. Optional: for a lock with an 8.5 mm or 10 mm square, slide the appropriate sleeve (8 mm -> 8.5 mm or 8 mm -> 10 mm) from the inside through the latch opening of the mortise lock.
7. Optional: with fire-retardant doors (9 mm square) care must be taken to ensure that the profile cylinder cover supplied is slid onto the SnapIn mechanism for the inner fitting.
8. Slide the cable on the outer fitting from the outside through the Euro profile cylinder/Swiss Round/British Oval opening of the mortise lock.
9. Then slide the inner fitting through the door by simultaneously sliding the square through the latch holder and the SnapIn mechanism through the Euro profile cylinder/Swiss Round/British Oval opening of the mortise lock such that it is flush with the door. Please ensure that the cable is not crushed or bent in the process.
10. Slide the latch of the outer handle onto the square of the inner fitting and at the same time slide the SnapIn mechanism of the outer fitting into the SnapIn of the inner fitting such that this is also flush with the door.
11. Press the outer and inner fittings together such that they are both flush with the door.
12. Make sure that the outer handle can move freely. If this is not the case, it may indicate a problem with the lock or an assembly error. If in doubt, remove the components and start again from step 7.
13. From the inside of the door, slide the fixing screw through the SnapIn mechanism and tighten finger-tight (approx. 5 – 7 Nm) (see figure).
14. Connect the 2-pin cable of the outer fitting to the 2-pin cable of the inner fitting. It can only be inserted in one direction. Do not pull the cables; instead, carefully snap the plug connection into place.
15. The other 2-pin cable of the inner fitting can hang freely but must not be crushed or bent during assembly. Please do not pull on the cable. It serves as the connection for the optional WaveNet board.
16. Slide the inner handle onto the square as far as stop.
17. Tighten the socket head screw of the inner handle finger-tight (approx. 5 – 7 Nm).
18. Slide the cover over the inner handle such that it is flush with the door (the cover is not symmetrical, please note the marking, figure 5).

19. Slide the cover guard over the handle and carefully click it into the cover.
20. Slide the cover over the outer handle such that it is flush with the door (the cover is not symmetrical, please note the marking, see figure step 20).
21. Slide the guard of the outer cover over the handle and carefully click it into the cover.

OPTICAL (SC) / ACOUSTIC FEEDBACK.

- 2 short beeps / (SC SmartHandle: LED flashes blue twice) before engagement and one short beep following disengagement: signals normal actuation.
- Warning level 1 – low batteries: eight short beeps before engagement (SC SmartHandle: LED flashes red eight times). The batteries are almost flat. Change batteries in SmartHandle!
- Warning level 2 – very low batteries: eight short beeps each with a one second pause in between for 30 seconds (SC SmartHandle: LED flashes red twice for 30 seconds) = emergency battery warning: batteries are very flat. Change batteries in SmartHandle IMMEDIATELY!
- SmartHandle: Once warning level 2 has occurred for the first time, you can perform approx. another 50 openings with a transponder.
- SmartHandle SC: Once warning level 2 has occurred for the first time, you can perform up to another 200 openings.
- Once this number of openings has been reached or after approx. 4 weeks (SC SmartHandle approx. 2 weeks), the SmartHandle automatically switches to freeze mode. From this warning level, the SmartHandle can only be addressed using a SimonsVoss programming device or a G2 battery change transponder (for more information, refer to the SmartHandle manual).
- 8 short beeps following disengagement: indicates that the transponder battery is flat. The transponder battery must be changed!

DISASSEMBLY.

1. Using the tool supplied, carefully reach into guard of outer cover from below and unlock cover plate.
2. Slide guard of outer cover over handle and remove it.
3. Remove outer cover.
4. Using the tool supplied, carefully reach into guard of inner cover from below and unlock cover plate.
5. Slide guard of inner cover over handle and remove it.
6. Remove inner cover.
7. Disconnect 3-pin cable of inner fitting from 3-pin cable of outer fitting.
8. Unscrew fixing screw from inside of door by approx. 1 cm.
9. To release the tension of the snap-in mechanism, use a soft object to strike the fixing screw.
10. Completely unscrew fixing screw.
11. Hold inner and outer fittings and carefully pull them away from the door at the same time. Carefully pull the cable through the door.
12. If necessary, unscrew socket head screw of inner handle (only unscrew such that it remains caught in the handle).
13. Remove inner handle from inner fitting.

CHANGING BATTERIES SMART HANDLE .WP AND SC.WP.

1. Slide battery change tool into guard of inner fitting from below.
2. Disengage guard and carefully slide towards handle.
3. Slide inner cover towards handle too.
4. Carefully disengage electronics, fold away and remove the two batteries from the holder.
5. Slide the new batteries into the holder at the same time, with the positive poles touching one another (change the batteries quickly). Only use clean gloves that are free from grease to handle the new batteries!
6. Retract and snap electronics into place.
7. Using the tool, slide slider on inside of guard back into home position. Otherwise, the guard can no longer be snapped into place.
8. Slide inner cover back on such that it is flush with the door.
9. Slide guard on and snap into inner cover.

CHANGING BATTERIES IN THE SMART HANDLE SC.

In the SmartHandle SC, there are batteries in both the inner fitting (see "Changing batteries") and the outer fitting. Please ensure that you always replace all of the batteries.

1. Slide battery change tool into guard of outer fitting from below.
 2. Disengage guard and carefully slide towards handle.
 3. Slide outer cover towards handle too.
 4. Carefully disengage electronics, fold away and carefully remove the two batteries from the holder.
 5. Slide the new batteries into the holder at the same time, with the positive poles touching one another (change the batteries quickly). Only use clean gloves that are free from grease to handle the new batteries!
 6. Retract and snap electronics into place.
 7. Using the tool, slide slider on inside of guard back into home position. Otherwise, the guard can no longer be snapped into place.
 8. Slide outer cover back on such that it is flush with door.
 9. Slide guard on and snap into outer cover.
-

CONTENU .

- 2x couverture
- 2x cache
- 1x garniture extérieure avec béquille
- 1x garniture intérieure
- 1x cache de cylindre (uniquement pour 9 mm)
- 1x béquille pour la garniture intérieure (vis à tête creuse incluse)
- 1x vis de fixation
- 1x adaptateur pour serrure avec profil ovale britannique (en option)
- 1x notice d'accompagnement
- 1x outil pour le démontage du cache et de changement des piles

OUTILS NÉCESSAIRES AU MONTAGE (NON FOURNIS) .

- Clé Allen pour le montage du pêne (largeur de la clé : 3 mm)
- En option : pince pour circlips 3-10 mm (pour adaptation DIN gauche / DIN droit)
- Tournevis cruciforme (tournevis sans fil de préférence)

REMARQUES IMPORTANTES .

- L'installation et le remplacement des piles doivent être effectués exclusivement par du personnel spécialisé et qualifié !
- Préserver la SmartHandle de tout contact avec de l'huile, de la peinture ou de l'acide !
- N'utiliser que des piles homologuées par SimonsVoss !
- En cas de manipulation impropre, les piles utilisées dans la SmartHandle numérique 3062 peuvent provoquer un incendie ou des brûlures. Ne pas recharger, ouvrir, chauffer ou brûler les piles ! Ne pas court-circuiter !
- Éliminer les piles usagées comme il se doit et les conserver hors de portée des enfants !
- Un changement de polarité des piles peut endommager la SmartHandle !
- Lorsque vous changez les piles, veillez à toujours remplacer toutes les piles en même temps !
- Lorsque vous changez les piles, veillez à ne pas toucher les contacts des nouvelles piles avec les mains. Utilisez pour cela des gants propres et exempts de graisse.
- La SmartHandle fonctionne à l'aide de deux piles !
- La SmartHandle SC fonctionne à l'aide de quatre piles !
- La SmartHandle WP/ SmartHandle – SC WP fonctionne avec deux piles.
- En cas de changement de piles, veillez à ce que l'électronique et les composants électroniques ne soient pas par exemple mécaniquement chargés ou ne s'abiment autrement.
- La partie électronique active ne doit pas entrer en contact avec de l'humidité.

- Pour l'enveloppe extérieure, c'est-à-dire si la partie extérieure risque d'entrer en contact avec de l'humidité, il faut utiliser la variante .WP. Dans ce cas, les branchements de câbles/prises sont tous installés à l'intérieur. Voir à ce sujet « Montage de la SmartHandle WP ».
- Ne pas tirer sur le câble. Pour retirer une fiche d'une prise électrique, saisir la fiche et désenclencher avec précaution.
- Le montage de la SmartHandle peut être quelque peu difficile en présence de serrures avec fouillot auto-serrant. Le fouillot auto-serrant ne doit en aucun cas être travaillé mécaniquement (par ex. avec une lime ou tout autre objet similaire), sous peine de faire perdre à la béquille son guidage adapté.
- En cas d'utilisation de la SmartHandle sur des portes coupe-feu, veuillez impérativement à ce que le cache du cylindre soit bien poussé sur le mécanisme SnapIn.
- Pour le démontage ou le remplacement des piles, n'utiliser que l'outil de montage SimonsVoss.
- SimonsVoss Technologies AG décline toute responsabilité pour les dommages au niveau des portes ou des composants occasionnés par une installation impropre.
- Une SmartHandle mal installée ou mal programmée peut bloquer un accès au niveau d'une porte. SimonsVoss Technologies AG décline toute responsabilité pour les conséquences d'installations impropres, comme l'accès impossible à des personnes blessées, des dommages matériels ou d'autres dommages.
- La SmartHandle n'agit que sur le pêne demi-tour de la serrure.
- Pour fermer la porte en toute sécurisation, une serrure anti-panique à verrouillage automatique (serrure SVP) doit être utilisée.
- La SmartHandle SimonsVoss ne doit être utilisée que dans le but prescrit, c'est-à-dire pour l'ouverture et la fermeture de portes. Tout autre usage est proscrit.
- En cas d'association avec une serrure antipanique, il est absolument nécessaire de s'assurer à l'issue du montage que toutes les pièces de la serrure soient fonctionnelles et que la fonction antipanique de la serrure soit opérationnelle.
- Les modifications et améliorations techniques ne peuvent être exclues.
- La présente documentation a été établie avec le plus grand sérieux. Toutefois, nous ne pouvons exclure d'éventuelles erreurs. Nous ne pouvons prendre aucune responsabilité à cet égard.
- Si les versions étrangères de ce manuel présentent des divergences de contenu par rapport à l'original, il convient, dans le doute, de tenir compte de la version allemande.

CONSIGNES DE MONTAGE .

À la livraison, les piles sont déjà installées !

- Lors de l'installation de la SmartHandle numérique 3062, il faut veiller à ce qu'aucune source de perturbation à basses fréquences ne se trouve à proximité.
- Les SmartHandle doivent être montées à une distance minimum de 0,5 m les unes des autres et à au moins 1,5 m des SmartRelais ou des unités d'activation.
- La SmartHandle doit être dans l'alignement de la porte. Effectuer un montage absolument conforme aux consignes pour garantir stabilité et solidité du produit.
- Lors du montage, veiller à ne surtout pas heurter les éléments de la SmartHandle.
- Chacun des deux caches de la couverture se ferment par des clips. Ils ne doivent être démontés qu'avec l'outil de montage SimonsVoss.
- SnapIn : pour les portes coupe-feu (carré 9 mm), veuillez impérativement à ce que le cache du cylindre fourni à la livraison soit bien poussé sur le mécanisme SnapIn de la garniture intérieure.
- Si le côté extérieur de la SmartHandle risque d'entrer en contact avec de l'humidité, la variante .WP doit absolument être choisie.
- Programmer la SmartHandle avant l'installation ! Les SmartHandle G1 sont livrées en mode « veille ». Elles ne peuvent être activées avec un transpondeur avant la programmation initiale !
- Le montage de la SmartHandle peut être quelque peu difficile en présence de serrures avec fouillot auto-serrant. Le fouillot auto-serrant ne doit en aucun cas être travaillé mécaniquement (par ex. avec une lime ou tout autre objet similaire), sous peine de faire perdre à la béquille son guidage adapté.
- Lors de l'installation, veillez à ce que les câbles ne soient pas coincés ou mal montés par des tensions dans la porte.

MONTAGE DE LA SMART HANDLE .

1. En option : démonter les béquilles, rosaces, garnitures, etc. sur la porte.
2. En option : fixer la serrure dans la porte.
3. La SmartHandle est livrée partiellement montée. Pour son démontage, prière de consulter la partie « démontage » et d'effectuer les étapes 7 à 11.
4. Selon qu'il s'agit d'une porte DIN gauche ou DIN droite, tourner la béquille de la garniture extérieure pour l'amener en position horizontale. Veiller à ce que l'adaptateur soit stable afin que la béquille présente un bon arrêt (voir illustration 1) :
 - a. Amener la béquille dans la position horizontale correspondante
 - b. Fixer l'adaptateur dans la garniture extérieure et s'assurer que celui-ci s'insère le plus loin possible dans le logement correspondant. Pour cela, le nez doit toujours regarder vers le bas en position 6h 00.
 - c. Assurer l'adaptateur avec le circlip à l'aide de la pince pour circlips
5. En option : en présence d'une SmartHandle avec serrure au profil ovale britannique, insérer l'adaptateur fourni sur le mécanisme SnapIn de la garniture intérieure.
6. En option : pour une serrure avec un carré de 8,5 mm ou 10 mm, poussez l'enveloppe correspondante (8 mm -> 8,5 mm ou 8 mm -> 10 mm) de l'intérieur à travers l'ouverture du fouillot de la serrure.
7. En option : pour les portes coupe-feu (carré 9 mm), veuillez impérativement à ce que le cache du cylindre fourni à la livraison soit bien poussé sur le mécanisme SnapIn de la garniture intérieure.
8. Faire glisser le câble 3 pôles de la garniture intérieure dans le mécanisme SnapIn. Ceux-ci seront ainsi protégés des influences extérieures lors du montage (illustration 2).
9. Le montage de la garniture intérieure s'effectue du côté interne de la porte. Le fait de faire glisser simultanément le carré dans le logement et le mécanisme SnapIn dans l'ouverture CP européen / suisse / ovale britannique de la serrure permet de fixer la garniture intérieure à la porte.
10. Repousser la garniture intérieure de telle sorte qu'elle soit dans l'alignement de la porte.
11. Retirer les câbles du mécanisme SnapIn afin qu'ils sortent librement de la porte et ne soient pas endommagés (illustration 3).
12. Le montage de la garniture extérieure s'effectue du côté externe de la porte. Pousser simultanément le fouillot de la garniture extérieure sur le carré ainsi que le mécanisme SnapIn de la garniture extérieure dans le SnapIn de la garniture intérieure.
13. Pousser la garniture extérieure jusqu'à environ 1 cm de distance de la porte.
14. Faire glisser le câble 3 pôles de la garniture intérieure à travers le trou oblong de la garniture extérieure. Attention à ne pas tirer sur le câble (illustration 3).
15. Relier le câble 3 pôles de la garniture intérieure au câble 3 pôles de la garniture extérieure. Les câbles ne peuvent être reliés que dans un sens. Veiller à ne pas tirer sur les câbles, mais à les brancher avec précaution dans la prise.
16. Le câble 2 pôles de la garniture extérieure peut pendre librement. Il ne doit toutefois pas être écrasé lors du montage de la couverture extérieure. Attention à ne pas tirer sur le câble.
17. Serrer la garniture extérieure contre la garniture intérieure de telle sorte que les deux soient dans l'alignement de la porte.
18. Glisser la vis de fixation à travers le mécanisme SnapIn depuis le côté interne de la porte et serrer à la main (env. 5 – 7 Nm) (illustration 4).
19. Vérifier que la béquille extérieure soit librement accessible. Dans le cas contraire, des problèmes avec la serrure ou une erreur de montage peuvent survenir. En cas de doute, démonter les composants et recommencer à partir du point 7.
20. Pousser la béquille intérieure sur la fixation de la garniture intérieure jusqu'à la butée.
21. Serrer à la main la vis à tête creuse de la béquille intérieure de telle sorte que cette dernière soit dans l'alignement de la béquille.
22. Recouvrir la béquille intérieure avec la couverture de sorte qu'elle soit dans l'alignement de la porte (si la couverture n'est pas symétrique, observer alors le marquage, illustration 5).
23. Placer le cache de la couverture sur la béquille et l'encliqueter avec précaution dans la couverture.
24. Recouvrir la béquille extérieure de la couverture de sorte qu'elle soit dans l'alignement de la porte (si la couverture n'est pas symétrique, observer alors le marquage, illustration 5).
25. Placer le cache de la couverture extérieure sur la béquille et l'encliqueter avec précaution dans la couverture.

MONTAGE DE LA SMART HANDLE WP .

1. En option : démontage des béquilles, rosaces, garnitures etc. posées sur la porte.
2. En option : fixation de la serrure dans la porte.
3. La SmartHandle est livrée partiellement montée. Pour son démontage, veuillez consulter le chapitre « démontage SnapIn » et effectuer les étapes 7 à 11.
4. Selon qu'il s'agit d'une porte DIN gauche ou DIN droite, tournez la béquille de la garniture extérieure pour l'amener en position horizontale. Veillez à ce que l'adaptateur soit stable afin que la béquille présente un bon arrêt (voir illustration, photo à titre indicatif uniquement) :
 - a. Amenez la béquille dans la position horizontale adéquate
 - b. Fixez l'adaptateur dans la garniture extérieure et assurez-vous que celui-ci s'insère le plus loin possible dans le logement correspondant. Pour cela, le nez doit toujours regarder vers le bas en position 6 h 00.
 - c. Sécurisez l'adaptateur avec le circlip à l'aide de la pince pour circlips
5. En option : pour une SmartHandle avec serrure de profil ovale britannique, insérez l'adaptateur fourni sur le mécanisme SnapIn de la garniture intérieure.
6. En option : pour une serrure avec un carré de 8,5 mm ou 10 mm, poussez l'enveloppe correspondante (8 mm -> 8,5 mm ou 8 mm -> 10 mm) de l'intérieur à travers l'ouverture du fouillot de la serrure.
7. En option : pour les portes coupe-feu (carré 9 mm), veillez impérativement à ce que le cache du cylindre fourni à la livraison soit bien poussé sur le mécanisme SnapIn de la garniture intérieure.
8. Poussez le câble de la garniture extérieure depuis le côté externe par l'ouverture CP/SR/BO de la serrure.
9. Ensuite poussez la garniture intérieure en faisant glisser simultanément le carré dans le logement et le mécanisme SnapIn par l'ouverture CP/suisse/ovale britannique de la serrure, de sorte qu'elle soit alignée à la porte. Veillez à ce que le câble ne soit ni coincé ni tordu.
10. Poussez simultanément le fouillot de la béquille extérieure sur le carré de la garniture intérieure ainsi que le mécanisme SnapIn de la garniture extérieure dans le SnapIn de la garniture intérieure, de manière à l'aligner à la porte.
11. Serrez la garniture extérieure contre la garniture intérieure de sorte que les deux garnitures soient dans l'alignement de la porte.
12. Vérifiez que la béquille extérieure soit facilement accessible. Dans le cas contraire, il s'agit peut-être d'un problème avec la serrure ou d'une erreur de montage. En cas de doute, démontez les composants et recommencez à partir du point 7.
13. Insérez la vis de fixation à travers le mécanisme SnapIn depuis le côté interne de la porte et serrez manuellement (env. 5 – 7 Nm) (voir illustration).
14. Reliez le câble 2 pôles de la garniture extérieure au câble 2 pôles de la garniture intérieure. Ce dernier ne peut être connecté que dans un sens. Veillez à ne pas tirer sur les câbles, mais à les brancher avec précaution dans la prise.
15. Le câble 2 pôles de la garniture intérieure peut pendre librement. Il ne doit toutefois pas être coincé ou tordu lors du montage. Ne tirez pas sur le câble, ce dernier sert à la connexion de la carte WaveNet en option.
16. Poussez la béquille intérieure contre le tube intérieur jusqu'à la butée.
17. Serrez manuellement la vis à tête creuse de la béquille intérieure (env. 5 – 7 Nm).
18. Recouvrez la béquille intérieure de sorte que la couverture soit dans l'alignement de la porte (la couverture n'est pas symétrique, veuillez observer le marquage, illustration 5).
19. Placez le cache sur la béquille et enclenchez-le avec précaution dans la couverture.
20. Poussez la couverture sur la béquille extérieure de sorte qu'elle soit alignée à la porte (la couverture n'est pas symétrique, veuillez observer le marquage, voir illustration étape 20).
21. Poussez le cache de la couverture extérieure sur la béquille et enclenchez-le avec précaution dans la couverture.

RÉACTION OPTIQUE (SC) / ACOUSTIQUE .

- 2 bips courts (SmartHandle SC : la DEL clignote brièvement 2x en bleu) avant le couplage et 1 bip court après le découplage signalent une activation normale.
- Niveau 1 d'alerte – piles faibles : huit bips courts avant le couplage – SmartHandle SC : la DEL clignote brièvement 8x en rouge). Les piles seront bientôt déchargées. Remplacer les piles de la SmartHandle !
- Niveau d'alerte 2 – extrêmement faibles : huit bips courts émis durant 30 secondes avec une seconde de pause entre eux (SmartHandle SC : la DEL clignote brièvement 2x en rouge durant 30 secondes) = alerte d'urgence : les piles sont presque entièrement déchargées. Remplacer les piles de la SmartHandle IMMÉDIATEMENT !

- SmartHandle : à l'apparition du niveau 2 d'alerte, il reste suffisamment d'énergie pour effectuer encore env. 50 ouvertures avec le transpondeur.
- SmartHandle SC : à l'apparition du niveau 2 d'alerte, il reste suffisamment d'énergie pour effectuer encore 200 ouvertures au maximum.
- Une fois ce chiffre atteint, soit environ 4 semaines plus tard (env. 2 semaines dans le cas de la SmartHandle SC), la SmartHandle bascule automatiquement en mode « gel ». À partir de ce niveau d'alerte, seul un appareil de programmation SimonsVoss ou un transpondeur de changement des piles G2 peut communiquer avec la SmartHandle (vous trouverez de plus amples détails sur le sujet dans le manuel de la SmartHandle).
- 8 bips courts après le découplage indiquent que la pile du transpondeur est déchargée. Changer la pile du transpondeur !

DÉMONTAGE .

1. Au moyen de l'outil fourni, saisir par le dessous l'intérieur du cache de la couverture extérieure avec précaution et déverrouiller le cache.
2. Faire glisser le cache de la couverture extérieure sur la béquille et le retirer.
3. Retirer la couverture extérieure.
4. Au moyen de l'outil fourni, saisir par le dessous l'intérieur du cache de la couverture intérieure avec précaution et déverrouiller le cache.
5. Faire glisser le cache de la couverture intérieure sur la béquille et le retirer.
6. Retirer la couverture intérieure.
7. Séparer le câble 3 pôles de la garniture intérieure du câble 3 pôles de la garniture extérieure.
8. Dévisser d'env. 1 cm la vis de fixation du côté interne de la porte.
9. Pour relâcher la contraction du mécanisme SnapIn, tapoter la vis de fixation au moyen d'un objet doux.
10. Dévisser complètement la vis de fixation.
11. Tenir fermement les garnitures intérieure et extérieure et les retirer simultanément de la porte avec précaution, puis faire passer le câble avec précaution au travers de la porte.
12. En cas de besoin, desserrer la vis à tête creuse de la béquille intérieure (la dévisser simplement de façon à ce qu'elle reste accrochée à la béquille).
13. Retirer la béquille intérieure de la garniture intérieure.

REMPACEMENT DES PILES DE LA SMART HANDLE .WP / .SC.WP.

1. Insérer par en-dessous l'outil de changement des piles dans le cache de la garniture intérieure.
2. Désenclencher le cache et le pousser avec précaution en direction de la béquille.
3. Pousser également la couverture intérieure en direction de la béquille.
4. Désenclencher avec précaution l'électronique, mettre de côté et retirer avec précaution les deux piles de leur emplacement.
5. Insérer les piles neuves en même temps dans l'emplacement prévu à cet effet, les pôles plus l'un en face de l'autre (remplacer les piles rapidement). Ne toucher les piles neuves qu'avec des gants propres et exempts de graisse !
6. Réinsérer l'électronique et emboîter.
7. Replacer le curseur sur la face interne du cache dans sa position initiale grâce à l'outil fourni. Autrement, le cache ne pourrait plus être emboîté.
8. Repousser la couverture intérieure de telle sorte qu'elle soit dans l'alignement de la porte.
9. Pousser le cache et l'emboîter dans la couverture intérieure.

REPLACEMENT DES PILES DE LA SMART HANDLE SC .

1. Insérer par en-dessous l'outil de changement des piles dans le cache de la garniture intérieure.
 2. Désenclencher le cache et le pousser avec précaution en direction de la béquille.
 3. Pousser également la couverture extérieure en direction de la béquille.
 4. Désenclencher avec précaution l'électronique, mettre de côté et retirer avec précaution les deux piles de leur emplacement.
 5. Insérer les piles neuves en même temps dans l'emplacement prévu à cet effet, les pôles plus l'un en face de l'autre (remplacer les piles rapidement). Ne toucher les piles neuves qu'avec des gants propres et exempts de graisse !
 6. Réinsérer l'électronique et emboîter.
 7. Replacer le curseur sur la face interne du cache dans sa position initiale grâce à l'outil fourni. Autrement, le cache ne pourrait plus être emboîté.
 8. Repousser la couverture extérieure de telle sorte qu'elle soit dans l'alignement de la porte.
 9. Pousser le cache et l'emboîter dans la couverture extérieure.
-

INHOUD.

- 2x cover
- 2x afdekking
- 1x buitenbeslag incl. deurkruk
- 1x binnenbeslag
- 1 x profielcilinderafdekking (alleen bij 9 mm)
- 1x deurkruk voor binnenbeslag (incl. inbus Schroef)
- 1x bevestigingsschroef
- 1x adapter voor British Oval-insteeksloten (optioneel)
- 1x bijsluiters
- 1x gereedschap voor demontage afdekking en voor batterijvervangning

BENODIGD GEREEDSCHAP VOOR DE MONTAGE (NIET BIJGESLOTEN).

- inbusleutel voor krukmontage (sleutelmaat 3 mm)
- optioneel: borgringtang 3-10 mm (voor aanpassing DIN links / DIN rechts)
- Kruiskopschroevendraaier (bij voorkeur accuschroefboormachine)

BELANGRIJKE INFORMATIE.

- Het inbouwen en vervangen van de batterijen mag alleen door geschoold, deskundig personeel worden uitgevoerd!
- SmartHandle niet met olie, verf of zuren in aanraking laten komen!
- Er mogen alleen batterijen worden gebruikt, die door SimonsVoss zijn goedgekeurd!
- De in de digitale SmartHandle 3062 gebruikte batterijen kunnen bij een verkeerde behandeling brand- of verbrandingsgevaar opleveren! De batterijen niet opladen, openmaken, verhitten of verbranden! Niet kortsluiten!
- Oude resp. lege batterijen passend afvoeren en buiten bereik van kinderen bewaren!
- Vervisselen van de polariteit van de batterijen kan beschadiging van de SmartHandle veroorzaken!
- Bij het vervangen van de batterijen altijd alle batterijen vernieuwen!
- Bij het vervangen van de batterijen de contacten van de nieuwe batterijen niet met de handen aanraken. Gebruik hiervoor schone en vetvrije handschoenen.
- De SmartHandle moet met twee batterijen worden gebruikt!
- De SmartHandle SC moet met vier batterijen worden gebruikt!
- De SmartHandle WP / SmartHandle – SC WP moet met twee batterijen worden gebruikt.
- Bij het vervangen van de batterijen erop letten dat de elektronische componenten hierbij niet mechanisch belast worden of op een andere manier worden beschadigd.
- De actieve elektronische zijde mag niet in aanraking komen met vocht.

- Bij gebruik buiten, of als de buitenkant bijvoorbeeld met vocht in aanraking kan komen, dient de .WP-variant te worden gebruikt. Hierbij bevinden alle kabelaansluitingen en stekkers zich in het binnenwerk. Zie hiervoor "Montage SmartHandle WP".
- Niet aan de kabels trekken, bij het loskoppelen van steekverbindingen aan de stekkers beetpakken en deze voorzichtig uittrekken.
- De montage van de SmartHandle kan bij insteeksloten met een klemveer wat stroef verlopen. Nooit de klemveer mechanisch bewerken (bijv. met een vijl), anders valt de kruk niet meer precies in de uitsparing.
- Voor demontage resp. vervangen van de batterijen uitsluitend het montagegereedschap van SimonsVoss gebruiken.
- Wordt de SmartHandle op een brandwerende deur gebruikt, let er dan goed op dat de profielcilinderafdekking op de SnapIn geschoven is.
- SimonsVoss Technologies AG is niet aansprakelijk voor beschadigingen aan de deuren of de componenten door foutieve montage.
- Door een verkeerd geïnstalleerde of verkeerd geprogrammeerde SmartHandle kan de toegang door een deur worden geblokkeerd. SimonsVoss Technologies AG is niet aansprakelijk voor de gevolgen van een foutieve installatie, zoals het niet kunnen bereiken van gewonde personen, materiële schade of andere schade.
- De SmartHandle werkt uitsluitend op de schoot van het insteekslot.
- Om de deur conform de verzekeringsvoorwaarden af te sluiten, dient een zelfvergrendelend paniekslot te worden gebruikt.
- De SimonsVoss SmartHandle mag alleen voor het openen en sluiten van deuren worden gebruikt. Elk ander gebruik is niet toegestaan.
- Bij gebruik in combinatie met panieksloten is het van belang om na de inbouw te controleren of alle onderdelen van het slot zich in gebruiksklare toestand bevinden en de paniekfunctie van het insteekslot is gegarandeerd.
- Wijzigingen, resp. verdere technische ontwikkelingen kunnen niet worden uitgesloten.
- Deze documentatie werd naar beste weten samengesteld, evt. fouten kunnen echter niet worden uitgesloten. Hiervoor kan geen aansprakelijkheid worden aanvaard.
- Als er afwijkingen in de inhoud in anderstalige versies van de documentatie bestaan, geldt in geval van twijfel de originele Duitse tekst.

AANWIJZINGEN MONTAGE.

De batterijen zijn bij levering al ingezet!

- Bij de installatie van de digitale SmartHandle 3062 moet er op worden gelet, dat er geen laagfrequente storingsbronnen in de omgeving aanwezig zijn.
- SmartHandles moeten met een onderlinge afstand van ten minste 0,5 m worden gemonteerd, Smart Relais resp. activatie-eenheden met een afstand van 1,5 m.
- De SmartHandle moet vlak op de deur aansluiten. Er moet op gelet worden dat een montage volgens de voorschriften verloopt, zodat de stabiliteit en duurzaamheid van het product gewaarborgd zijn.
- Bij de montage in geen geval tegen delen van de SmartHandle slaan.
- Beide afdekkingen van de cover worden gesloten door middel van een clipsluiting. Ze mogen uitsluitend met montagegereedschap van SimonsVoss worden gedemonteerd.
- SnapIn: bij brandwerende deuren (9 mm vierkante pen) er altijd op letten dat de meegeleverde profielcilinderafdekking bij het binnenbeslag op het SnapIn-mechanisme is geschoven.
- Als de buitenzijde van de SmartHandle met vocht etc. in aanraking kan komen, dient altijd de WP-variant gebruikt te worden.
- SmartHandle voor het inbouwen programmeren! De SmartHandles G1 worden af fabriek in de "slaapmodus" geleverd en kunnen voor hun eerste programmering niet met een transponder worden geactiveerd!
- De montage van de SmartHandle kan bij insteeksloten met een klemveer wat stroef verlopen. Nooit de klemveer mechanisch bewerken (bijv. met een vijl), anders valt de kruk niet meer precies in de uitsparing.
- Bij de installatie erop letten dat de kabels niet beklemd raken resp. onder spanning in de deur worden geïnstalleerd.

MONTAGE SMART HANDLE.

1. Optioneel: krukken / rozetten / beslagen etc. die op de deur zijn aangebracht demonteren.
2. Optioneel: insteekslot in de deur bevestigen.
3. De SmartHandle wordt deels gemonteerd geleverd. Kijk voor de demontage onder "Demontage" en voer de stappen 7-11 uit.
4. Afhankelijk van of het om een DIN links- of DIN rechts-deur gaat, de kruk op het buitenbeslag door verdraaien in horizontale positie brengen. Er op letten dat de adapter vast zit, zodat de kruk zonder speling vast zit (zie afbeelding 1):
 - a. Deurkruk in de desbetreffende horizontale positie brengen.
 - b. Adapter in buitenbeslag bevestigen, deze daarbij zo ver mogelijk in de betreffende uitsparing schuiven. Hierbij moet het uiteinde altijd in de 6-uurspositie naar beneden wijzen.
 - c. De adapter met de klemring borgen met behulp van de borgringtang
5. Optioneel: bij een SmartHandle voor British Oval-insteeksloten de bijgevoegde adapter op het SnapIn-mechanisme van het binnenbeslag schuiven.
6. Optioneel: bij een slot met een vierkante pen van 8,5 mm resp. 10 mm de desbetreffende huls (8 mm -> 8,5 mm resp. 8 mm -> 10 mm) van binnenuit door de busopening van het insteekslot schuiven.
7. Optioneel: bij brandwerende deuren (9 mm vierkante pen) er altijd op letten dat de meegeleverde profielcilinderafdekking bij het binnenbeslag op het SnapIn-mechanisme is geschoven.
8. De 3-polige kabels van het binnenbeslag in het SnapIn-mechanisme schuiven. Daarmee worden deze bij de montage tegen externe invloeden beschermd (afbeelding 2).
9. De montage van het binnenbeslag vindt aan de binnenzijde van de deur plaats. Door gelijktijdig doorschuiven van de vierkante pen door de busopening en het SnapIn-mechanisme door de Euro-PZ/Swiss-Round/British Oval-opening van het insteekslot wordt het binnenbeslag aan de deur bevestigd.
10. Binnenbeslag zover doorschuiven, totdat dit vlak op de deur ligt.
11. De kabels uit het SnapIn-mechanisme halen, zodat deze vrij uit de deur hangen en niet beschadigd worden (afbeelding 3).
12. De montage van het buitenbeslag vindt aan de buitenzijde van de deur plaats. Tegelijkertijd de bus van het buitenbeslag op de vierkante pen en het SnapIn-mechanisme van het buitenbeslag in de SnapIn van het binnenbeslag schuiven.
13. Buitenbeslag tot ca. 1 cm afstand op de deur schuiven.
14. De 3-polige kabel van het binnenbeslag door het ovale gat van het buitenbeslag schuiven. Hierbij niet aan de kabel trekken (afbeelding 3).
15. De 3-polige kabel van het binnenbeslag op de 3-polige kabel van het buitenbeslag aansluiten. Deze kan maar in één richting worden ingestoken. Hierbij niet aan de kabel trekken, maar de steekverbinding alleen voorzichtig vergrendelen.
16. De 2-polige kabel van het buitenbeslag mag vrij hangen, maar mag bij montage van de buitencover niet beklemd raken. Niet aan de kabel trekken.
17. Buiten- en binnenbeslag samendrukken, zodat beide vlak op de deur aansluiten.
18. Bevestigingsschroef vanaf de binnenzijde van de deur door het SnapIn-mechanisme schuiven en handvast (ca. 5 – 7 Nm) aantrekken (afbeelding 4).
19. Controleren of de buitenkruk gemakkelijk beweegt, anders is er eventueel een probleem met het slot of is er een montagefout opgetreden. In geval van twijfel componenten demonteren en weer bij punt 7 beginnen.
20. Binnenkruk op de bevestiging van het binnenbeslag tot de aanslag schuiven.
21. Inbusschroef van de binnenkruk handvast aantrekken, zodat deze vlak met de kruk afsluit.
22. Cover over de binnenkruk schuiven, zodat de cover vlak op de deur ligt (cover is niet symmetrisch, op markering letten, afbeelding 5).
23. De afdekking van de cover over de kruk schuiven en deze voorzichtig in de cover klikken.
24. Cover over de buitenkruk schuiven, zodat de cover vlak op de deur ligt (cover is niet symmetrisch, op markering letten, afbeelding 5).
25. De afdekking van de buitencover over de kruk schuiven en deze voorzichtig in de cover klikken.

MONTAGE SMART HANDLE WP.

1. Optioneel: krukken / rozetten / beslag etc. die op de deur zijn aangebracht demonteren.
2. Optioneel: insteekslot in de deur aanbrengen
3. De SmartHandle wordt deels gemonteerd geleverd. Zie voor de demontage het hoofdstuk "Demontage SnapIn" en voer de stappen 7-11 uit.
4. Afhankelijk van of het om een DIN links- of DIN rechts-deur gaat, de kruk op het buitenbeslag in horizontale positie draaien. Let erop dat de adapter stevig vastzit, zodat de kruk geen speling heeft (zie afbeelding, deze dient slechts als voorbeeld):
 - a. Deurkruk in de gewenste horizontale positie brengen.
 - b. Adapter in buitenbeslag aanbrengen, deze daarbij zo ver mogelijk in de betreffende uitsparing schuiven. Hierbij moet het uiteinde altijd in de 6-uurspositie naar beneden wijzen.
 - c. De adapter met de veerring borgen met behulp van de borgringtang.
5. Optioneel: bij een SmartHandle voor British Oval-insteeksloten de bijgevoegde adapter op het SnapIn-mechanisme van het binnenbeslag schuiven.
6. Optioneel: bij een slot met een vierkante pen van 8,5 mm resp. 10 mm de desbetreffende huls (8 mm -> 8,5 mm resp. 8 mm -> 10 mm) van binnenuit door de busopening van het insteekslot schuiven.
7. Optioneel: bij brandwerende deuren (9 mm vierkante pen) er altijd op letten dat de meegeleverde profielcilinderafdekking bij het binnenbeslag op het SnapIn-mechanisme is geschoven.
8. De kabel op het buitenbeslag vanaf de buitenkant door de PC-/SR-/BO-opening van het insteekslot schuiven.
9. Vervolgens het binnenbeslag door gelijktijdig doorschuiven van de vierkante pen door de busopening en het SnapIn-mechanisme door de profielcilinder-/ Swiss Round-/ British Oval-opening van het insteekslot door de deur schuiven, zodat deze vlak op de deur ligt. Let er hierbij op dat de kabel niet geklemd of geknikt raakt.
10. Gelijktijdig de bus van de buitenkruk op de vierkante pen van het binnenbeslag en het SnapIn-mechanisme van het buitenbeslag in de SnapIn van het binnenbeslag schuiven, zodat ook deze vlak op de deur ligt.
11. Buiten- en binnenbeslag samendrukken, zodat beide vlak op de deur aansluiten.
12. Controleren of de buitenkruk gemakkelijk beweegt, anders is er mogelijk een probleem met het insteekslot of is er een montagefout opgetreden. In geval van twijfel componenten demonteren en weer bij punt 7 beginnen.
13. Bevestigingsschroef vanaf de binnenzijde van de deur door het SnapIn-mechanisme schuiven en stevig (ca. 5 – 7 Nm) aantrekken (zie afbeelding).
14. De 2-polige kabel van het buitenbeslag op de 2-polige kabel van het binnenbeslag aansluiten. Deze kan maar in één richting worden ingestoken. Hierbij niet aan de kabel trekken, maar de stekkerverbinding voorzichtig vergrendelen.
15. De 2-polige kabel van het binnenbeslag mag vrij hangen, maar mag bij montage niet beklemd of geknikt raken. Niet aan de kabel trekken, deze dient optioneel voor het aansluiten van de WaveNet-printplaat.
16. Binnenkruk tot aan de aanslag op de binnenste buis schuiven.
17. Inbusschroef van de binnenkruk stevig (ca. 5 – 7 Nm) aantrekken.
18. Cover over de binnenkruk schuiven, zodat de cover vlak op de deur ligt (cover is niet symmetrisch, op de markering letten, zie afbeelding 5).
19. De afdekking van de cover over de kruk schuiven en deze voorzichtig in de cover klikken.
20. Cover over de buitenkruk schuiven, zodat de cover vlak op de deur ligt (cover is niet symmetrisch, op de markering letten, zie afbeelding bij stap 20).
21. De afdekking van de buitencover over de kruk schuiven en deze voorzichtig in de cover klikken.

OPTISCHE (SC) / AKOESTISCHE FEEDBACK.

- 2 korte tonen / (SmartHandle SC: led knippert 2x kort rot) voor het activeren en een korte toon na het deactiveren: signaleert normale bediening.
- Waarschuwniveau 1 – lage batterijspanning: Acht korte tonen voor het activeren (SmartHandle SC: led knippert 8x kort blauw). Batterijen zijn spoedig leeg. Batterijen in de SmartHandle vervangen!
- Waarschuwniveau 2 – zeer lage batterijspanning: 30 seconden lang acht korte tonen met telkens een seconde pauze (SmartHandle SC: led knippert 30 seconden lang 2x kort rood) = noodbatterij-waarschuwing: batterijen hebben een extreem lage spanning. De batterijen in de SmartHandle DIRECT vervangen!
- SmartHandle: Na het eerste keer optreden van waarschuwniveau 2 kan een deur nog ca. 50 maal met een transponder worden geopend.
- SmartHandle SC: Na het eerste keer optreden van waarschuwniveau 2 kunnen nog tot 200 openingen worden uitgevoerd.

- Nadat dit aantal malen openen bereikt is resp. na ca. 4 weken (SmartHandle SC ca. 2 weken), gaat de SmartHandle automatisch over in de freeze-modus. Vanaf dit waarschuwningsniveau kan de SmartHandle alleen nog met een programmeerapparaat van SimonsVoss door middel van een G2-batterijvervangings-transponder worden aangestuurd (meer hierover in het handboek SmartHandle).
- 8 korte tonen na het deactiveren: wijst erop, dat de transponderbatterij leeg is. Transponderbatterij moet worden vervangen!

DEMONTAGE.

1. Het bijgeleverde gereedschap van onderaf voorzichtig in de afdekking van de buitencover steken en de afdekking ontgrendelen.
2. Afdekking van de buitencover over de kruk schuiven en verwijderen.
3. Buitencover verwijderen.
4. Het bijgeleverde gereedschap van onderaf voorzichtig in de afdekking van de binnencover steken en de afdekking ontgrendelen.
5. Afdekking van de binnencover over de kruk schuiven en verwijderen.
6. Binnencover verwijderen.
7. De 3-polige kabel van het binnenbeslag van de 3-polige kabel van het buitenbeslag losmaken.
8. Bevestigingsschroef ca. 1 cm uit de binnenzijde van de deur schroeven.
9. Om de klemverbinding van het SnapIn-mechanisme los te koppelen, met een zacht voorwerp op de bevestigingsschroef kloppen.
10. Bevestigingsschroef volledig uitdraaien.
11. Binnen- en buitenbeslag vasthouden en tegelijk voorzichtig van de deur wegtrekken en de kabel voorzichtig door de deur trekken.
12. Indien nodig de inbuschroef van de binnenkruk losschroeven (maar slechts zover uitschroeven, dat de schroef nog in de kruk blijft zitten).
13. Binnenkruk van het binnenbeslag aftrekken.

BATTERIJEN VERVANGEN VAN SMART HANDLE .WP / .SC.WP.

1. Gereedschap voor batterijvervangning van onderaf in de afdekking van het binnenbeslag schuiven.
2. Afdekking losklikken en voorzichtig in de richting van de kruk schuiven.
3. Ook de binnencover in de richting van de kruk schuiven.
4. Elektronica voorzichtig losklikken, wegklappen en beide batterijen voorzichtig uit de houder trekken.
5. De nieuwe batterijen, met de pluspolen naar elkaar, tegelijkertijd in de houder schuiven (batterijen snel vervangen). De nieuwe batterijen alleen met schone en vetvrije handschoenen aanraken!
6. Elektronica terugklappen en vastklikken.
7. Met behulp van het gereedschap de schuif aan de binnenzijde van de afdekking weer in de basispositie terugschuiven. Anders kan de afdekking niet meer worden vastgeklikt.
8. Binnencover weer doorschuiven, totdat deze glad op de deur aansluit.
9. Afdekking aanbrengen en in de binnencover vastklikken.

BATTERIJEN VERVANGEN VAN SMART HANDLE SC.

Bij de SmartHandle SC zijn naast de batterijen in het binnenbeslag (zie hiervoor „Batterijvervangning“) ook batterijen in het buitenbeslag geplaatst. Altijd alle batterijen vernieuwen.

1. Batterijvervangingsgereedschap van onderaf in de afdekking van het buitenbeslag schuiven.
2. Afdekking losklikken en voorzichtig in de richting van de kruk schuiven.
3. Ook de buitencover in de richting van de kruk schuiven.
4. Elektronica voorzichtig losklikken, wegklappen en beide batterijen voorzichtig uit de houder trekken.
5. De nieuwe batterijen, met de pluspolen naar elkaar, tegelijkertijd in de houder schuiven (batterijen snel vervangen). De nieuwe batterijen alleen met schone en vetvrije handschoenen aanraken!
6. Elektronica terugklappen en vastklikken.
7. Met behulp van het gereedschap de schuif aan de binnenzijde van de afdekking weer in de basispositie terugschuiven. Anders kan de afdekking niet meer worden vastgeklikt.
8. Buitencover weer doorschuiven, totdat deze glad op de deur aansluit.
9. Afdekking aanbrengen en in de buitencover vastklikken.

CONTENIDO.

- 2 cubiertas
- 2 tapas
- 1 herraje exterior con picaporte
- 1 herraje interior
- 1 tapa del cilindro de perfil (solo para 9 mm)
- 1 picaporte para el herraje interior (incl. tornillo de cabeza hueca hexagonal (tipo allen))
- 1 tornillo de fijación
- 1 adaptador para cerradura empotrada ovalada británica (opcional)
- 1 folleto de instrucciones
- 1 herramienta de desmontaje para tapa y cambio de batería

HERRAMIENTAS NECESARIAS PARA EL MONTAJE (NO INCLUIDAS).

- Llave allen para el montaje del picaporte (ancho de llave 3 mm)
- Opcional: Alicata para anillo de seguridad de 3-10 mm (para ajuste DIN izqda / dcha)
- Destornillador de estrella (preferiblemente un destornillador automático)

NOTAS IMPORTANTES.

- ¡La instalación y el cambio de baterías debe realizarlos únicamente personal especializado!
- ¡Evitar que el SmartHandle entre en contacto con aceite, pintura o ácidos!
- ¡Utilizar únicamente baterías autorizadas por SimonsVoss!
- ¡Las baterías que se emplean en el SmartHandle 3062 pueden representar un riesgo de incendio o quemaduras si se utilizan de forma inapropiada! ¡No cargar, abrir, calentar ni quemar las baterías! ¡No poner en cortocircuito!
- ¡Desechar las baterías antiguas o usadas de forma apropiada y mantenerlas fuera del alcance de los niños!
- ¡Si no se respeta la polaridad, el SmartHandle puede resultar dañado!
- ¡En el cambio de baterías, sustituir siempre todas las baterías al mismo tiempo!
- Al cambiar las baterías, evitar tocar los contactos de las nuevas con las manos. Utilizar para ello guantes limpios y sin grasa.
- ¡El SmartHandle debe utilizarse con dos baterías!
- ¡El SmartHandle SC debe utilizarse con cuatro baterías!
- El SmartHandle WP/ SmartHandle – SC WP debe utilizarse con dos baterías.
- Al cambiar las baterías, prestar atención a que no se fuercen mecánicamente ni se dañen de otra manera los componentes electrónicos.
- El lado de la instalación electrónica activa no debe entrar en contacto con la humedad.
- En la valla exterior, o si cabe la posibilidad de que la cara exterior entre en contacto con la humedad, siempre se utilizará la variante .WP. En este caso, las conexiones de cable/los conectores se llevarán todos a la zona interior. A ese respecto, véase "Montaje del SmartHandle WP".
- No tirar de los cables; al soltar las conexiones del enchufe sujetar por las clavijas y extraerlas con cuidado.
- El montaje del SmartHandle puede resultar algo difícil en cerraduras empotradas con nuez de picaporte. De ninguna manera se debe manipular mecánicamente la nuez del picaporte (p.ej. con una lima o similar), porque el picaporte perdería su guiado exacto.
- En caso de utilizar el SmartHandle en puertas resistentes al fuego, prestar atención a que la tapa del cilindro de perfil se haya deslizado sobre el SnapIn.
- Para el desmontaje o el cambio de las baterías, utilizar exclusivamente la herramienta de montaje de SimonsVoss.
- SimonsVoss Technologies AG no se hace responsable de los daños en las puertas o sus componentes causados por un montaje inadecuado.
- La instalación o programación incorrectas de un SmartHandle pueden impedir el acceso a través de una puerta. SimonsVoss Technologies AG no se hace responsable de las consecuencias causadas por una instalación inadecuada, como la imposibilidad de acceder a personas heridas, daños materiales u otros daños.
- El SmartHandle únicamente actúa sobre el gatillo de la cerradura empotrada.
- Para cerrar la puerta según las exigencias de la compañía aseguradora, se empleará una cerradura antipánico de cierre automático.
- El SmartHandle de SimonsVoss solamente se utilizará para la finalidad prevista, es decir para abrir y cerrar puertas. No se admiten otros usos diferentes.

- Al usarlo en combinación con cerraduras antipánico, después del montaje, habrá que comprobar que todos los componentes de la cerradura estén operativos y que quede garantizada la función antipánico de la cerradura empotrada.
- No se excluyen modificaciones o mejoras técnicas posteriores.
- Aunque la documentación se haya elaborado con el máximo cuidado, no se pueden excluir faltas eventuales en la misma. Se declina toda responsabilidad por esas posibles faltas.
- En caso de discrepancias entre el original y las traducciones de la documentación, tendrá siempre validez la versión en alemán.

INSTRUCCIONES SOBRE EL MONTAJE.

Las baterías se suministran instaladas.

- Durante la instalación del SmartHandle 3062, debe evitarse la proximidad de fuentes de perturbación de baja frecuencia.
- Los SmartHandle se deberán montar con una distancia mínima de 0,5 m entre ellos, y los SmartRelais o unidades de activación con una distancia de 1,5 m.
- El SmartHandle debe quedar a ras de la puerta. Seguir las instrucciones de montaje para asegurar la estabilidad y durabilidad del producto.
- Durante el montaje, no debe golpearse ninguna parte del SmartHandle.
- Las dos tapas de la cubierta están cerradas mediante clips. Para desmontarlas debe utilizarse exclusivamente la herramienta de montaje de SimonsVoss.
- SnapIn: en caso de puertas resistentes al fuego (cuadrado de 9mm), prestar atención a que la tapa del cilindro de perfil incluida en el volumen de suministro se haya deslizado en el herraje interior sobre el mecanismo SnapIn.
- Si cabe la posibilidad de que el lado exterior del SmartHandle entre en contacto con la humedad, etc., siempre se utilizará la variante WP.
- ¡Programar el SmartHandle antes de montarlo! Los SmartHandles G1 se suministran de fábrica en "modo de almacén" ¡por lo que antes de la primera programación no se pueden activar con un transpondedor!
- El montaje del SmartHandle puede resultar algo dificultoso en cerraduras empotradas con nuez de picaporte. De ninguna manera se debe manipular mecánicamente la nuez del picaporte (p.ej. con una lima o similar), porque el picaporte perdería su guiado exacto.
- Al realizar la instalación, prestar atención a no aplastar los cables y a colocarlos de tal forma que no queden tensados en la puerta.

MONTAJE DEL SMART HANDLE.

1. Opcional: Desmontar los picaportes, rosetas, herrajes, etc. que se encuentran instalados en la puerta.
2. Opcional: Fijar la cerradura empotrada en la puerta
3. El SmartHandle se suministra parcialmente montado; para su desmontaje, consultar el capítulo "Desmontaje" y seguir los pasos 7-11.
4. Dependiendo de si se trata de una puerta DIN izda o dcha, colocar el picaporte en posición horizontal en el herraje exterior girándolo. Procurar que la fijación del adaptador sea firme para que el picaporte presente una buena sujeción (figura 1).
 - a. Colocar el picaporte en la correspondiente posición horizontal.
 - b. Fijar el adaptador en el herraje exterior deslizándolo todo lo posible en la escotadura correspondiente. El saliente siempre tiene que estar dirigido hacia abajo en la posición de las 6 horas.
 - c. Asegurar el adaptador con el anillo de sujeción mediante el alicate para el anillo de seguridad.
5. Opcional: En el caso de un SmartHandle para cerraduras empotradas oval británicas, deslizar el adaptador suministrado en el mecanismo SnapIn del herraje interior.
6. Opcional: en una cerradura con cuadrado de 8,5 mm ó 10 mm, introducir el casquillo correspondiente (8 mm -> 8,5 mm ó 8 mm -> 10 mm) desde el lado interior en el alojamiento del picaporte de la cerradura empotrada.
7. Opcional: en caso de puertas resistentes al fuego (cuadrado de 9mm), prestar atención a que la tapa del cilindro de perfil incluida en el volumen de suministro se haya deslizado en el herraje interior sobre el mecanismo SnapIn.
8. Introducir el cable tripolar del herraje interior en el mecanismo SnapIn. De esta manera quedan protegidos durante el montaje (figura 2).

9. El montaje del herraje interior se realiza por la parte interior de la puerta. Al pasar al mismo tiempo el cuadrado por el alojamiento del picaporte y el mecanismo SnapIn por la abertura Europerfil/redonda suiza/oval británica de la cerradura empotrada, el herraje interior queda fijado a la puerta.
10. Pasar el herraje interior hasta que quede a ras de la puerta.
11. Extraer los cables del mecanismo SnapIn para que sobresalgan libremente de la puerta y no resulten dañados (figura 3).
12. El montaje del herraje exterior se realiza por la parte exterior de la puerta. Introducir al mismo tiempo la nuez del herraje exterior en el cuadrado y el mecanismo SnapIn del herraje exterior en el SnapIn del herraje interior.
13. Introducir el herraje exterior hasta aprox. 1 cm de la puerta.
14. Introducir el cable tripolar del herraje interior por el agujero alargado del herraje exterior. No tirar del cable (figura 3).
15. Unir el cable tripolar del herraje interior con el cable tripolar del herraje exterior. Éste solamente se puede introducir en una dirección. No tirar de los cables, simplemente encajar con cuidado la conexión de enchufe.
16. El cable bipolar del herraje exterior puede quedar colgando, pero durante el montaje de la cubierta exterior no debe aplastarse. No tirar del cable.
17. Unir los herrajes interior y exterior de forma que queden a ras de la puerta.
18. Introducir el tornillo de fijación por el lado interior de la puerta a través del mecanismo SnapIn y apretarlo a mano (aprox. 5 – 7 Nm) (figura 4).
19. Comprobar que el picaporte exterior funciona sin problemas. Si no es así, es posible que la cerradura tenga algún defecto o no se haya realizado correctamente su montaje. En caso de duda, desmontar los componentes y volver a empezar desde el punto 7.
20. Deslizar hasta el tope el picaporte interior en la fijación del herraje interior.
21. Apretar a mano el tornillo Allen del picaporte interior de forma que quede a ras del picaporte.
22. Deslizar la cubierta por encima del picaporte interior de forma que quede a ras de la puerta (la cubierta no es simétrica, observar el marcado, figura 5).
23. Deslizar la tapa de la cubierta por encima del picaporte y hacer que encaje con un clic en la cubierta.
24. Deslizar la cubierta por encima del picaporte exterior de forma que quede a ras de la puerta (la cubierta no es simétrica, observar el marcado, figura 5).
25. Deslizar la tapa de la cubierta exterior por encima del picaporte y hacer que encaje con un clic en la cubierta.

MONTAJE DEL SMART HANDLE WP.

1. Opcional: desmontar los picaportes, rosetas, herrajes, etc. que se encuentran instalados en la puerta.
2. Opcional: fijar la cerradura empotrada en la puerta
3. El SmartHandle se suministra parcialmente montado; para su desmontaje, consultar el capítulo “Desmontaje – SnapIn” y seguir los pasos 7-11.
4. Dependiendo de si se trata de una puerta DIN izda o DIN dcha, colocar el picaporte en posición horizontal en el herraje exterior girándolo. Procurar que la fijación del adaptador sea firme para que el picaporte presente una buena sujeción (figura 1, imagen a modo de ejemplo).
 - a. Colocar el picaporte en la correspondiente posición horizontal.
 - b. Fijar el adaptador en el herraje exterior deslizándolo todo lo posible en la escotadura correspondiente. El saliente siempre tiene que estar dirigido hacia abajo en la posición de las 6 horas.
 - c. Asegurar el adaptador con el anillo de seguridad mediante el alicate para el anillo de seguridad.
5. Opcional: en el caso de un SmartHandle para cerradura empotrada de perfil oval británico, deslizar el adaptador suministrado en el mecanismo SnapIn del herraje interior.
6. Opcional: en una cerradura con cuadrado de 8,5 mm ó 10 mm, introducir el casquillo correspondiente (8 mm -> 8,5 mm ó 8 mm -> 10 mm) desde el lado interior en el alojamiento del picaporte de la cerradura empotrada.
7. Opcional: en caso de puertas resistentes al fuego (cuadrado de 9 mm), prestar atención a que la tapa del cilindro de perfil incluida en el volumen de suministro se haya deslizado en el herraje interior sobre el mecanismo SnapIn.
8. Pasar el cable del herraje exterior desde la cara exterior por el orificio de perfil europeo/redondo suizo/oval británico de la cerradura empotrada.
9. A continuación, deslizar el herraje interior, pasando al mismo tiempo el cuadrado por el alojamiento del picaporte y del mecanismo SnapIn, a través del orificio de perfil europeo/redondo suizo/oval británico de la cerradura empotrada a través de la puerta, de forma que quede a ras de la puerta. Al hacerlo, tener cuidado de no aplastar ni doblar el cable.

10. Deslizar simultáneamente la nuez del picaporte exterior sobre el cuadrado del herraje interior y el mecanismo SnapIn del herraje exterior en el SnapIn del herraje interior, de forma que también éste quede a ras de la puerta.
11. Unir los herrajes interior y exterior de forma que queden a ras de la puerta.
12. Comprobar que el picaporte exterior funciona sin problemas. Si no es así, es posible que la cerradura empotrada tenga algún defecto o no se haya realizado correctamente su montaje. En caso de duda, desmontar los componentes y volver a empezar desde el punto 7.
13. Introducir el tornillo de fijación desde el lado interior de la puerta en el mecanismo SnapIn y apretarlo firmemente (aprox. 5 – 7 Nm) (ver la figura).
14. Unir el cable bipolar del herraje exterior con el cable bipolar del herraje interior. Éste solamente se puede introducir en una dirección. No tirar de los cables, simplemente encajar con cuidado la conexión de enchufe.
15. El otro cable bipolar del herraje interior puede quedar colgando, pero durante el montaje no debe aplastarse ni doblarse. No tirar del cable; este último sirve opcionalmente para conectar la placa WaveNet.
16. Deslizar hasta el tope el picaporte interior en el cuadrado.
17. Apretar firmemente (aprox. 5 – 7 Nm) el tornillo Allen del picaporte interior.
18. Deslizar la cubierta por encima del picaporte interior de forma que quede a ras de la puerta (la cubierta no es simétrica, observar el marcado, figura 5).
19. Deslizar la tapa de la cubierta por encima del picaporte y hacer que encaje con un clic en la cubierta.
20. Deslizar la cubierta por encima del picaporte exterior de forma que quede a ras de la puerta (la cubierta no es simétrica, observar el marcado, ver la figura, paso 20).
21. Deslizar la tapa de la cubierta exterior por encima del picaporte y hacer que encaje con un clic en la cubierta.

SEÑALES ÓPTICAS (SC) / ACÚSTICAS.

- 2 tonos cortos / (SmartHandle SC: el LED parpadea 2 veces en azul) antes del acoplamiento y un tono corto después del desacoplamiento: indica un accionamiento normal.
- Nivel de advertencia 1 – Baterías bajas: ocho tonos cortos antes del acoplamiento (SmartHandle SC: el LED parpadea 8 veces en rojo). Las baterías están casi descargadas. ¡Cambiar las baterías del SmartHandle!
- Nivel de advertencia 2 – Baterías muy bajas: durante 30 segundos, 8 tonos cortos con un segundo de intervalo entre ellos (SmartHandle SC: el LED parpadea durante 30 segundos 2 veces en rojo) = Advertencia de emergencia: las baterías están prácticamente descargadas. ¡Cambiar DE INMEDIATO las baterías del SmartHandle!
- SmartHandle: después de la primera advertencia de nivel de batería 2, todavía se pueden realizar aprox. 50 aperturas con un transpondedor.
- SmartHandle SC: después de la primera advertencia de nivel de batería 2, todavía se pueden realizar aprox. 200 aperturas.
- Una vez alcanzado ese número de aperturas o después de 4 semanas (SmartHandle SC aprox. 2 semanas), el SmartHandle pasa automáticamente al "modo de hibernación". A partir de este nivel de advertencia, el SmartHandle sólo se puede activar con un dispositivo programador SimonsVoss o mediante un transpondedor de cambio de batería G2 (más información en el manual del SmartHandle).
- 8 tonos cortos después del desacoplamiento: indica que la batería del transpondedor está descargada. ¡Cambiar la batería del transpondedor!

DESMONTAJE.

1. Engranar desde abajo con cuidado la herramienta suministrada en la tapa de la cubierta exterior y desenclavar la tapa.
2. Deslizar la tapa de la cubierta exterior por encima del picaporte y retirarla.
3. Retirar la cubierta exterior.
4. Engranar desde abajo con cuidado la herramienta suministrada en la tapa de la cubierta interior y desenclavar la tapa.
5. Deslizar la tapa de la cubierta interior por encima del picaporte y retirarla.
6. Retirar la cubierta interior.
7. Separar el cable tripolar del herraje interior del cable tripolar del herraje exterior.
8. Desenroscar los tornillos de fijación del lado interior de la puerta aprox. 1 cm.
9. Para soltar el mecanismo SnapIn golpear con un objeto blando el tornillo de fijación.
10. Extraer el tornillo de fijación.
11. Sujetar los herrajes interior y exterior separándolos al mismo tiempo de la puerta, extraer el cable con cuidado a través de la puerta.

12. Si es necesario, aflojar el tornillo Allen del picaporte interior (pero sin que llegue a salir del todo).
13. Extraer el picaporte interior del herraje interior.

CAMBIAR LAS BATERÍAS DEL SMART HANDLE .WP Y .SC.WP.

1. Introducir la herramienta para cambiar las baterías desde abajo en la tapa del herraje interior.
2. Soltar la tapa y deslizarla con cuidado en dirección al picaporte.
3. Deslizar la cubierta interior igualmente en dirección al picaporte.
4. Desprender con cuidado el sistema electrónico, apartarlo y extraer ambas baterías con cuidado del alojamiento.
5. Introducir las baterías nuevas simultáneamente en el soporte con los polos positivos dirigidos uno frente al otro (cambiar las baterías con rapidez). ¡Usar guantes limpios y sin grasa para manipular las baterías nuevas!
6. Alojarse el sistema electrónico en su sitio y encajar.
7. Utilizar la herramienta para deslizar el pasador en el lado interior de la tapa a su posición inicial. De lo contrario, no se podrá encajar la tapa.
8. Volver a colocar la cubierta interior deslizándola hasta que quede a ras de la puerta.
9. Colocar la tapa deslizando y encajarla en la cubierta interior.

CAMBIAR LAS BATERÍAS DEL SMART HANDLE SC.

En el SmartHandle SC además de las baterías del herraje interior (consultar "Cambiar las baterías") hay otras baterías en el herraje exterior. Deben sustituirse todas a la vez.

1. Introducir la herramienta para cambiar las baterías desde abajo en la tapa del herraje exterior.
2. Soltar la tapa y deslizarla con cuidado en dirección al picaporte.
3. Deslizar la cubierta exterior también en dirección al picaporte.
4. Desprender con cuidado el sistema electrónico, apartarlo y extraer ambas baterías con cuidado del alojamiento.
5. Introducir las baterías nuevas simultáneamente en el soporte con los polos positivos dirigidos uno frente al otro (cambiar las baterías con rapidez). ¡Usar guantes limpios y sin grasa para manipular las baterías nuevas!
6. Alojarse el sistema electrónico en su sitio y encajar.
7. Utilizar la herramienta para deslizar el pasador en el lado interior de la tapa a su posición inicial. De lo contrario, no se podrá encajar la tapa.
8. Volver a colocar la cubierta exterior deslizándola hasta que quede a ras de la puerta.
9. Colocar la tapa deslizando y encajarla en la cubierta exterior.

CONTENUTO.

- 2 coprimagnilia
- 2 coperchi
- 1 ferramenta esterna incl. maniglia
- 1 ferramenta interna
- 1 coperchio per cilindro profilato (solo con 9 mm)
- 1 maniglia per ferramenta interna (incl. vite a brugola)
- 1 vite di fissaggio
- 1 adattatore per serrature incassate con profilo ovale britannico (optional)
- 1 foglio di istruzioni
- 1 strumento per lo smontaggio del coperchio e la sostituzione delle batterie

STRUMENTI NECESSARI PER IL MONTAGGIO (NON FORNITI).

- Chiave a brugola per il montaggio della maniglia (apertura della chiave 3 mm)
- Opzionale: pinza per anelli di sicurezza 3-10 mm (per adattamento DIN sinistra / DIN destra)
- Cacciavite con punta a croce (preferibilmente un avvitatore a batteria)

INFORMAZIONI IMPORTANTI.

- Il montaggio e la sostituzione delle batterie devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato e adeguatamente addestrato!
- Evitare che la SmartHandle entri in contatto con olio, vernice o acidi!
- Utilizzare esclusivamente batterie approvate da SimonsVoss!
- Le batterie utilizzate nella maniglia digitale SmartHandle 3062 possono provocare pericolo di incendio o di ustioni se utilizzate in modo scorretto. Non ricaricare, aprire, riscaldare o bruciare le batterie! Non provocare cortocircuiti!
- Smaltire adeguatamente le batterie vecchie o usate e conservarle lontano dalla portata dei bambini!
- Invertire le polarità delle batterie può provocare danni alla SmartHandle!
- Quando si sostituiscono le batterie, sostituirle sempre tutte!
- Quando si sostituiscono le batterie, non toccare i contatti delle nuove batterie con le mani. Utilizzare sempre guanti puliti e privi di grasso.
- Per la SmartHandle occorrono due batterie!
- Per la SmartHandle SC occorrono quattro batterie!
- Per la SmartHandle WP/ SmartHandle – SC WP occorrono due batterie.
- Durante la sostituzione delle batterie assicurarsi che l'elettronica e i componenti elettronici non subiscano alcuna sollecitazione meccanica o danni di altro genere.
- Il lato attivo dell'elettronica non deve venire a contatto con l'umidità.
- Utilizzare la variante .WP negli ambienti che comunicano con l'esterno o se il lato esterno potrebbe venire a contatto ad esempio con l'umidità. In questi casi gli allacci dei cavi/le spine passeranno tutti all'interno. Si veda a tal proposito il punto "Montaggio SmartHandle WP".
- Non tirare i cavi, se si allentano i collegamenti a spina prendere le spine e staccarle con cautela.
- Il montaggio della SmartHandle può essere un po' difficoltoso nelle serrature incassate con bussola di bloccaggio. Non agire mai sulla bussola di bloccaggio con un attrezzo (p.es. una lima o simili) perché altrimenti la maniglia non si incasterebbe più tanto bene.
- Se si utilizza la SmartHandle nelle porte ignifughe assicurarsi necessariamente che il coperchio del cilindro profilato sia inserito nel meccanismo SnapIn.
- Per eseguire lo smontaggio o sostituire le batterie utilizzare esclusivamente l'apposito strumento fornito da SimonsVoss.
- SimonsVoss Technologies AG declina ogni responsabilità per eventuali danni alle porte o ai componenti derivanti da un montaggio errato.
- Una SmartHandle installata o programmata in modo errato potrebbe impedire l'apertura di una porta. SimonsVoss Technologies AG declina ogni responsabilità per conseguenze derivanti da errata installazione, ad esempio per l'impossibilità di raggiungere persone ferite, per danni materiali o altro.
- La SmartHandle agisce esclusivamente sullo scrocco della serratura incassata.
- Per garantire una chiusura sicura in termini assicurativi occorre una serratura antipanico autobloccante.
- La SmartHandle di SimonsVoss può essere utilizzata solo per lo scopo per cui è stata realizzata, ovvero l'apertura e la chiusura di porte. Si esclude qualsiasi altro utilizzo.
- Se utilizzata insieme a serrature antipanico, dopo averla installata occorre accertarsi necessariamente che tutte le parti della serratura siano in buone condizioni di funzionamento e che la funzione antipanico della serratura incassata sia garantita.
- Il prodotto è soggetto a modifiche e ulteriori sviluppi tecnici.
- La documentazione è stata redatta con la massima attenzione e accuratezza; non si escludono tuttavia eventuali errori per i quali si declina ogni responsabilità.
- Qualora le versioni tradotte della presente documentazione dovessero divergere dall'originale tedesco, in caso di dubbio farà fede il testo originale in lingua tedesca.

INDICAZIONI PER IL MONTAGGIO.

Al momento della consegna le batterie sono già montate!

- Durante l'installazione della maniglia digitale SmartHandle 3062 occorre assicurarsi che nelle vicinanze non siano presenti fonti di interferenze a bassa frequenza.
- Le SmartHandle dovrebbero essere montate a una distanza di almeno 0,5 m l'una dall'altra, mentre gli SmartRelais e le unità di attivazione a una distanza di almeno 1,5 m.
- La SmartHandle deve essere fissata a filo con la porta. Assicurarsi che il montaggio sia eseguito secondo le istruzioni per garantire la stabilità e la durata del prodotto.
- Durante il montaggio evitare assolutamente di urtare contro i componenti della SmartHandle.

- I due coperchi del coprimagnilia sono fissati con un dispositivo a clip e possono essere smontati esclusivamente con l'apposito strumento fornito da SimonVoss.
- SnapIn: nelle porte ignifughe (quadro 9 mm) assicurarsi necessariamente che il coperchio del cilindro profilato fornito in dotazione sia inserito bene nel meccanismo SnapIn nella maniglia interna.
- Utilizzare sempre la variante WP se il lato esterno della SmartHandle può entrare in contatto con l'umidità, ecc.
- Programmare la SmartHandle prima del montaggio! Le SmartHandle G1 sono fornite dal produttore in «modalità store» e non possono essere azionate con un transponder prima della prima programmazione!
- Il montaggio della SmartHandle può essere un po' difficoltoso nelle serrature incassate con bussola di bloccaggio. Non agire mai sulla bussola di bloccaggio con un attrezzo (p.es. una lima o simili) perché altrimenti la maniglia non si incasterebbe più tanto bene.
- Durante l'installazione assicurarsi che i cavi non vengano schiacciati e che non vengano montati nella porta in tensione.

MONTAGGIO SMART HANDLE.

1. Opzionale: smontare maniglie / rosette / ferramenta, ecc. che sono montati sulla porta.
2. Opzionale: fissare la serratura incassata nella porta.
3. La SmartHandle è fornita parzialmente montata; per smontarla consultare il punto «Smontaggio» ed eseguire i passaggi 7-11.
4. A seconda che la porta abbia un'apertura DIN sinistra o DIN destra, mettere la maniglia esterna in posizione orizzontale ruotandola. Accertarsi che l'adattatore sia messo in sede saldamente affinché la maniglia abbia una buona tenuta (v. immagine 1).
 - a. Posizionare la maniglia in orizzontale.
 - b. Fissare l'adattatore nella ferramenta esterna e spingerlo il più possibile nell'apposito incavo. La sporgenza deve sempre guardare verso il basso in posizione ore 6.
 - c. Assicurare l'adattatore con l'anello di sicurezza servendosi dell'apposita pinza.
5. Opzionale: se si utilizza una SmartHandle per serrature incassate con profilo ovale britannico spingere l'adattatore in dotazione sul meccanismo SnapIn della ferramenta interna.
6. Opzionale: in una serratura con quadro di 8,5 mm o 10 mm, inserire il relativo manicotto (8 mm -> 8,5 mm o 8 mm -> 10 mm) dall'interno attraverso l'alloggiamento della serratura incassata.
7. Opzionale: nelle porte ignifughe (quadro 9 mm) assicurarsi necessariamente che il coperchio del cilindro profilato fornito in dotazione sia inserito bene nel meccanismo SnapIn della maniglia interna.
8. Inserire il cavo a 3 poli della ferramenta interna nel meccanismo SnapIn. In questo modo durante il montaggio il cavo viene protetto da agenti esterni (immagine 2).
9. La ferramenta interna viene montata dal lato interno della porta. Inserendo contemporaneamente il quadro nell'attacco della bussola e il meccanismo SnapIn attraverso il profilo euro (PZ)/tondo svizzero/ovale britannico della serratura incassata, si fissa la ferramenta interna alla porta.
10. Inserire la ferramenta interna fino a posizionarla a filo con la porta.
11. Estrarre i cavi dal meccanismo SnapIn in modo tale che questi escano liberamente dalla porta e non vengano danneggiati (immagine 3).
12. La ferramenta esterna viene montata dal lato esterno della porta. Inserire contemporaneamente la bussola della ferramenta esterna nel quadro e il meccanismo SnapIn della ferramenta esterna nel meccanismo SnapIn della ferramenta interna.
13. Inserire la ferramenta esterna fino a una distanza di 1 cm circa dalla porta.
14. Inserire il cavo a 3 poli della ferramenta interna attraverso il foro allungato della ferramenta esterna. Non tirare il cavo (immagine 3).
15. Collegare il cavo a 3 poli della ferramenta interna con il cavo a 3 poli della ferramenta esterna. Questo può essere inserito in un solo senso. Non tirare i cavi ma far scattare in posizione il collegamento a spina con cautela.
16. Il cavo a 2 poli della ferramenta esterna può pendere liberamente ma non deve essere schiacciato durante il montaggio del coprimagnilia esterno. Non tirare il cavo.
17. Spingere la ferramenta esterna e interna l'una verso l'altra in modo tale che entrambe siano posizionate a filo con la porta.
18. Inserire la vite di fissaggio dal lato interno della porta attraverso il meccanismo SnapIn e avvitare saldamente (ca. 5 – 7 Nm) (immagine 4).
19. Verificare che la maniglia esterna sia facilmente manovrabile; in caso contrario potrebbe esserci un problema con la serratura o un errore di montaggio. In caso di dubbi, smontare i componenti e ricominciare dal punto 7.
20. Inserire la maniglia interna nel fissaggio della ferramenta interna fino a farla scattare in posizione.
21. Avvitare saldamente la vite a brugola della maniglia interna in modo tale che termini a filo con la maniglia.

22. Far passare il coprimagnilia attraverso la maniglia interna in modo tale che sia posizionato a filo con la porta (il coprimagnilia non è simmetrico, fare attenzione alla marcatura, immagine 5).
23. Inserire il coperchio del coprimagnilia attraverso la maniglia e farlo scattare in posizione nel coprimagnilia con cautela.
24. Far passare il coprimagnilia attraverso la maniglia esterna in modo tale che sia posizionato a filo con la porta (il coprimagnilia non è simmetrico, fare attenzione alla marcatura, immagine 5).
25. Inserire il coperchio del coprimagnilia esterno attraverso la maniglia e farlo scattare in posizione nel coprimagnilia con cautela.

MONTAGGIO SMART HANDLE WP.

1. Opzionale: smontare maniglie / rosette, ecc. che sono montate sulla porta.
2. Opzionale: fissare la serratura incassata nella porta.
3. La SmartHandle è fornita parzialmente montata; per smontarla consultare il capitolo "Smontaggio SnapIn" ed eseguire i passaggi 7-11.
4. A seconda che la porta abbia un'apertura DIN sinistra o DIN destra, mettere la maniglia esterna in posizione orizzontale ruotandola. Accertarsi che l'adattatore sia messo in sede saldamente affinché la maniglia abbia una buona tenuta (v. immagine, foto solo a titolo esemplificativo).
 - a. Posizionare la maniglia in orizzontale.
 - b. Fissare l'adattatore nella maniglia esterna e spingerlo il più possibile nell'apposito incavo. La sporgenza deve sempre guardare verso il basso in posizione ore 6.
 - c. Assicurare l'adattatore con l'anello di sicurezza servendosi dell'apposita pinza.
5. Opzionale: se si utilizza una SmartHandle per serrature incassate con profilo ovale britannico spingere l'adattatore in dotazione sul meccanismo SnapIn della maniglia interna.
6. Opzionale: in una serratura con quadro di 8,5 mm o 10 mm, inserire il relativo manicotto (8 mm -> 8,5 mm o 8 mm -> 10 mm) dall'interno attraverso l'alloggiamento della serratura incassata.
7. Opzionale: nelle porte ignifughe (quadro 9 mm) assicurarsi necessariamente che il coperchio del cilindro profilato fornito in dotazione sia inserito bene nel meccanismo SnapIn della maniglia interna.
8. Inserire il cavo della maniglia esterna dal lato esterno attraverso l'apertura del cilindro a profilo europeo/tondo svizzero/ovale britannico della serratura incassata.
9. Poi, spingendo contemporaneamente il quadro nell'alloggiamento e il meccanismo SnapIn attraverso l'apertura del cilindro a profilo europeo/tondo svizzero/ovale britannico della serratura incassata, spingere la maniglia interna attraverso la porta in modo tale che si posizioni a filo con questa. Durante questa operazione assicurarsi che il cavo non si schiacci o pieghi.
10. Allo stesso tempo spingere l'alloggiamento della maniglia esterna sul quadro della maniglia interna e il meccanismo SnapIn della maniglia esterna nello SnapIn della maniglia interna in modo tale che anche questa sia a filo con la porta.
11. Spingere la maniglia esterna e interna l'una verso l'altra in modo tale che entrambe siano posizionate a filo con la porta.
12. Verificare che la maniglia esterna funzioni correttamente; in caso contrario potrebbe esserci un problema con la serratura incassata o un errore di montaggio. In caso di dubbi, smontare i componenti e ricominciare dal punto 7.
13. Inserire le vite di fissaggio dal lato interno della porta attraverso il meccanismo SnapIn e avvitare saldamente (ca. 5 – 7 Nm) (v. immagine).
14. Collegare il cavo a 2 poli della maniglia esterna con il cavo a 2 poli della maniglia interna. Questo può essere inserito in un solo senso. Non tirare i cavi ma far scattare in posizione il collegamento a spina con cautela.
15. Il cavo a 2 poli della maniglia interna può pendere liberamente ma non deve essere schiacciato o piegato durante il montaggio. Non tirare il cavo, questo può servire eventualmente per collegare la piastrina WaveNet.
16. Spostare la maniglia interna sul tubo interno fino a farla scattare in posizione.
17. Avvitare saldamente (ca. 5 – 7 Nm) la vite a brugola della maniglia interna.
18. Far passare il coprimaniglia sulla maniglia interna in modo tale che sia posizionato a filo con la porta (il coprimaniglia non è simmetrico, fare attenzione alla marcatura, immagine 5).
19. Posizionare il coperchio del coprimaniglia sulla maniglia e farlo scattare in posizione nel coprimaniglia con cautela.
20. Far passare il coprimaniglia sulla maniglia esterna in modo tale che sia posizionato a filo con la porta (il coprimaniglia non è simmetrico, fare attenzione alla marcatura, v. immagine passaggio 20).
21. Posizionare il coperchio del coprimaniglia esterno sulla maniglia e farlo scattare in posizione nel coprimaniglia con cautela.

FEEDBACK OTTICO (SC) / ACUSTICO.

- 2 segnali acustici brevi / (SmartHandle SC: il LED lampeggia due volte brevemente con luce rosso) prima dell'innesto e un segnale acustico breve dopo il disinnesto: segnalano un azionamento normale.
- Livello di allarme 1 – batterie deboli: 8 segnali acustici brevi prima dell'innesto (SmartHandle SC: il LED lampeggia 8 volte brevemente con luce blu). Le batterie stanno per scaricarsi. Sostituire le batterie nella SmartHandle!
- Livello di allarme 2 – batterie debolissime: 8 segnali acustici brevi per 30 secondi, con pausa di un secondo tra un segnale e l'altro (SmartHandle SC: il LED lampeggia 2 volte per 30 secondi con luce rossa) = avviso di emergenza batterie: le batterie sono completamente scariche. Sostituire SUBITO le batterie nella SmartHandle!
- SmartHandle: dopo la prima segnalazione del livello di allarme 2, si possono eseguire ancora circa 50 aperture con un transponder.
- SmartHandle SC: dopo la prima segnalazione del livello di allarme 2, si possono eseguire ancora fino a 200 aperture.
- Una volta raggiunto questo numero di aperture oppure dopo circa 4 settimane (SmartHandle SC circa 2 settimane), la SmartHandle passa automaticamente alla modalità freeze. A partire da questo livello di allarme, la SmartHandle può essere attivata solo con un dispositivo di programmazione SimonsVoss o con un transponder per sostituzione batterie G2 (per maggiori dettagli consultare il manuale della SmartHandle).
- 8 segnali acustici brevi dopo il disinnesto: la batteria del transponder è scarica. La batteria del transponder deve essere sostituita!

SMONTAGGIO.

1. Agire cautamente con lo strumento in dotazione sul coperchio del coprimagnilia esterno partendo dal basso e sbloccarlo.
2. Far passare il coperchio del coprimagnilia esterno attraverso la maniglia e rimuoverlo.
3. Rimuovere il coprimagnilia esterno.
4. Agire cautamente con lo strumento in dotazione sul coperchio del coprimagnilia interno partendo dal basso e sbloccarlo.
5. Far passare il coperchio del coprimagnilia interno attraverso la maniglia e rimuoverlo.
6. Rimuovere il coprimagnilia interno.
7. Staccare il cavo a 3 poli della ferramenta interna dal cavo a 3 poli della ferramenta esterna.
8. Svitare la vite di fissaggio per circa 1 cm lavorando dal lato interno della porta.
9. Per allentare il serraggio del meccanismo SnapIn, battere con un oggetto morbido sulla vite di fissaggio.
10. Svitare completamente la vite di fissaggio.
11. Tenere ferma la ferramenta interna e quella esterna e contemporaneamente sfilarle dalla porta con cautela e tirare il cavo cautamente attraverso la porta.
12. Se necessario allentare la vite a brugola della maniglia interna (non sviarla completamente, la vite deve restare nella maniglia).
13. Estrarre la maniglia interna dalla ferramenta interna.

SOSTITUZIONE DELLE BATTERIE NELLA SMART HANDLE .WP E .SC.WP.

1. Inserire lo strumento per la sostituzione delle batterie nel coperchio della ferramenta interna partendo dal basso.
2. Sganciare il coperchio e spingerlo cautamente verso la maniglia.
3. Spingere anche il coprimagnilia interno verso la maniglia.
4. Sganciare con cautela l'elettronica, ribaltarla ed estrarre entrambe le batterie dal supporto.
5. Inserire contemporaneamente le nuove batterie nel supporto con i poli positivi rivolti l'uno verso l'altro (sostituire le batterie velocemente). Toccare le nuove batterie unicamente con guanti puliti e privi di grasso.
6. Riposizionare l'elettronica e farla scattare in posizione.
7. Tramite l'apposito strumento spingere nuovamente la levetta sul lato interno del coperchio nella posizione di partenza. Altrimenti il coperchio non può più scattare in posizione.
8. Inserire nuovamente il coprimagnilia interno in modo tale che sia posizionato a filo con la porta.
9. Inserire il coperchio e farlo scattare in posizione nel coprimagnilia interno.

SOSTITUZIONE DELLE BATTERIE NELLA SMART HANDLE SC.

Oltre alle batterie nella ferramenta interna (vedi anche "sostituzione delle batterie"), la SmartHandle SC è dotata di batterie anche nella ferramenta esterna. Sostituire sempre tutte le batterie!

1. Inserire lo strumento per la sostituzione delle batterie nel coperchio della ferramenta esterna partendo dal basso.
2. Sganciare il coperchio e spingerlo cautamente verso la maniglia.
3. Spingere anche il coprimagnilia esterno verso la maniglia.
4. Sganciare con cautela l'elettronica, ribaltarla ed estrarre con cautela entrambe le batterie dal supporto.
5. Inserire contemporaneamente le nuove batterie nel supporto con i poli positivi rivolti l'uno verso l'altro (sostituire le batterie velocemente). Toccare le nuove batterie unicamente con guanti puliti e privi di grasso.
6. Riposizionare l'elettronica e farla scattare in posizione.
7. Tramite l'apposito strumento spingere nuovamente la levetta sul lato interno del coperchio nella posizione di partenza. Altrimenti il coperchio non può più scattare in posizione.
8. Inserire nuovamente il coprimagnilia esterno in modo tale che sia posizionato a filo con la porta.
9. Inserire il coperchio e farlo scattare in posizione nel coprimagnilia esterno.

ABBILDUNGEN · PICTURES · IMAGE · FOTO · IMAGEN · IMMAGINE.

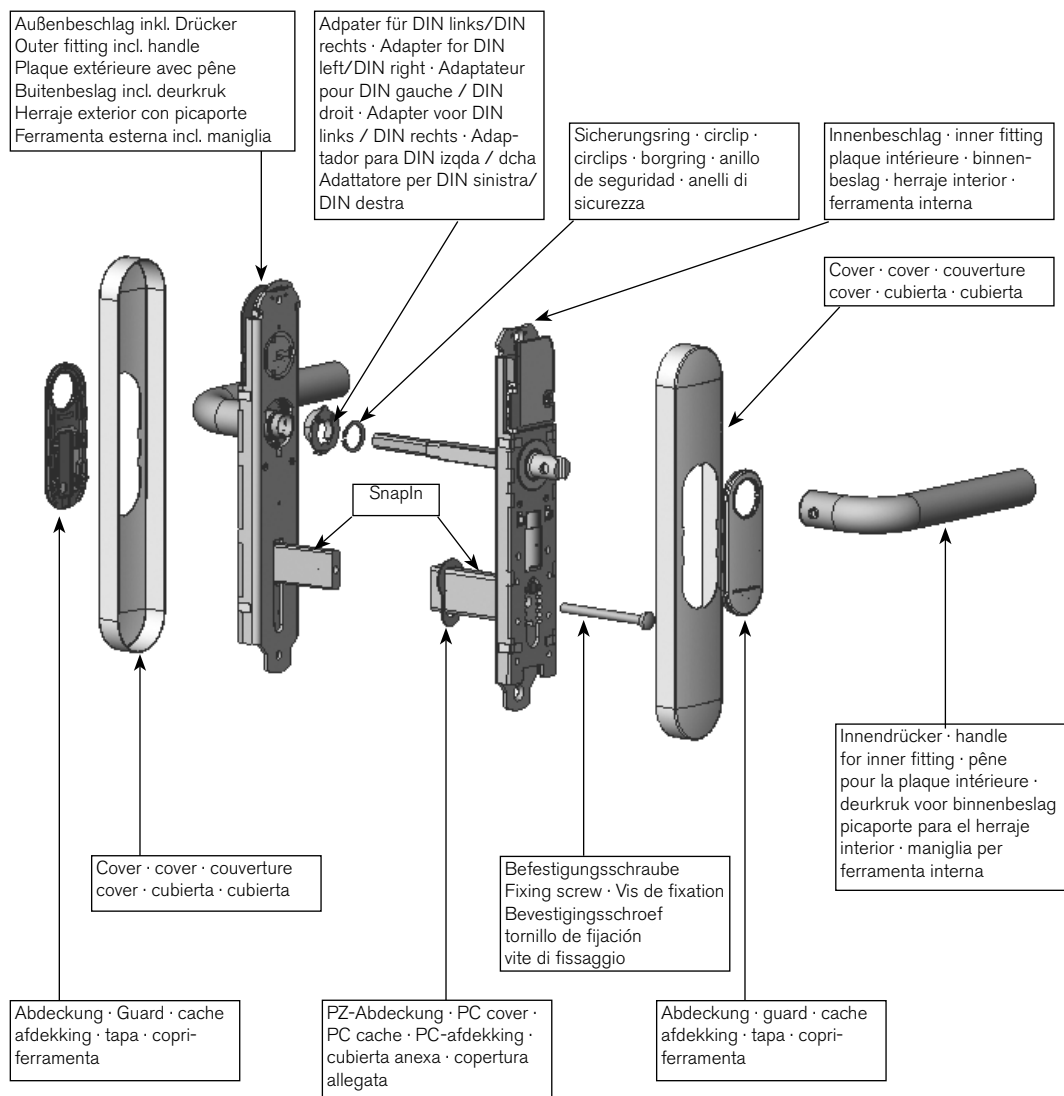


Abb.1



Abb. 2

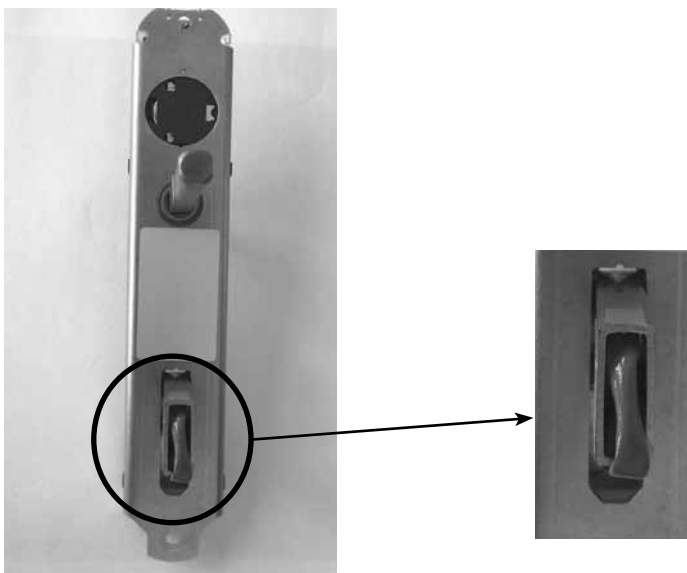


Abb. 3

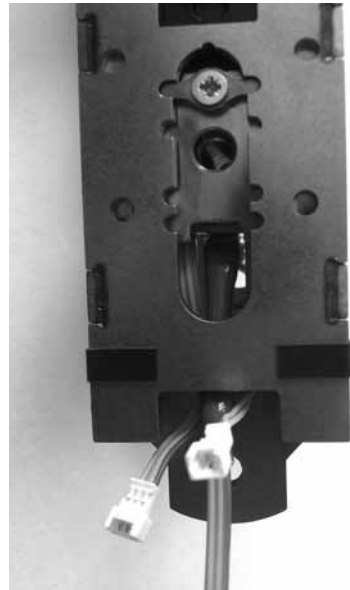
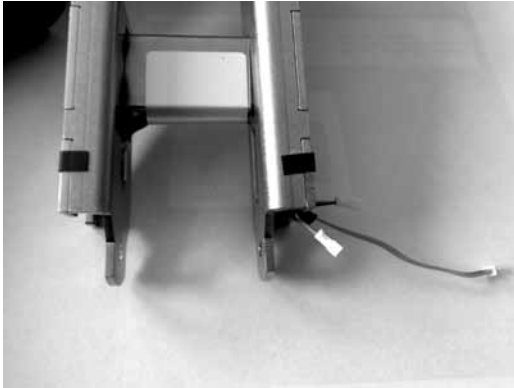
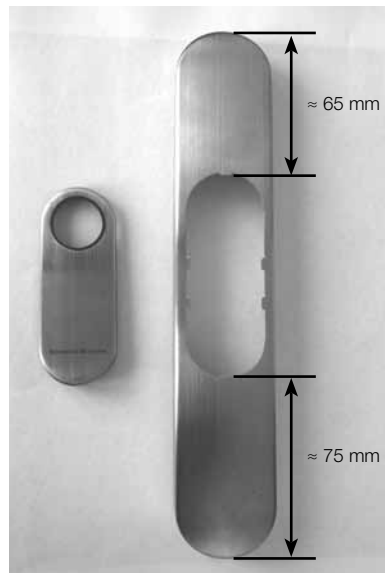


Abb. 4



Abb. 5



COMPANY HEADQUARTERS

SimonsVoss Technologies AG
Feringastrasse 4
85774 Unterfoehring
Germany
Tel. +49 89 992280
www.simons-voss.com

ÖSTERREICH

SimonsVoss Technologies AG
Kärntner Ring 5-7
1010 Wien
Tel. +43 1 20511601146

SCHWEIZ

Simons Voss Technologies AG
Dreikönigstrasse 31a
8002 Zürich
Tel. +41 44 2083241

ITALY

SimonsVoss Technologies AG
Via Torino, 2
Milano 20123
Tel. +39 02 72546763

FRANCE

SimonsVoss Technologies SAS
Immeuble „Les Portes des Paris“
1/3 Rue du Rempart
93160 Noisy le Grand
Tél. +33 1 48151480

SPAIN + PORTUGAL

Erkoch Ibérica SL
Avda. Lehendakari Aguirre 38-40
48014 Bilbao
Tel. +34 94 4124900

UNITED KINGDOM

SimonsVoss Technologies Ltd.
1200 Century Way
Thorpe Park • Colton
Leeds • LS15 8ZA
Phone +44 113 2515036

BENELUX

SimonsVoss Technologies bv
Evert van de Beekstraat 310
1118 CX Schiphol
Tel. +31 20 6541882

NORDISKA LÄNDER

SimonsVoss Technologies AG
Ostermalmstorg 1
Stockholm 114 42
Sverige
Tel. +46 850 25 66 63

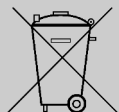
MIDDLE EAST

SimonsVoss Technologies
(Middle East) FZE
P.O.Box 184220
Dubai
UAE
Phone +971 4 2274851

ASIA

SimonsVoss
SecurityTechnologies
(Asia) Pte. Ltd.
151 Lorong Chuan
New Tech Park #05-02
Lobby B
Singapore 556741
Phone +65 62277318

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastr. 4
85774 Unterföhring
Germany



This product fulfills essential requirements of CE-Conformity.
The declaration of conformity can be found at
www.simonsvoss.com

SimonsVoss
technologies